Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 09.11.2022

ZS 5 - Wirtschaftsförderung / Europa

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/1936/XVII/2022

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing	22.11.2022	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Mai – November 2022)

Sachverhalt:

Bericht im KA November 2022

1. Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss ist weiterhin stabil. Die Anzahl an Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II im Oktober steigt im Vergleich zum Vormonat nur leicht an. Insgesamt sinkt die Arbeitslosigkeit im Rhein-Kreis Neuss im Oktober im Vergleich zum Vormonat um -0,4%. Die Arbeitslosenquote wiederum steigt im Vergleich zum September 2022 marginal um einen Prozentpunkt. Der Rhein-Kreis Neuss liegt damit weiterhin deutlich unterhalb der des Landes NRW (7,0%). Die Anzahl an gemeldeten Arbeitsstellen ist mit 3.855 Stellen und 9,8 Prozentpunkten über dem Vorjahresmonat im Rhein-Kreis Neuss weiterhin stark. Dies auch deswegen bemerkenswert, weil auch die Flüchtlinge aus der Ukraine in der Quote enthalten sind.

	Rhein-Kreis Neuss	**Bund**	**NRW**
Oktober 2022	13.402	2.442.345	679.548
Veränderung gegenüber Oktober 2021	227	65.420	7.644
	1,7%	2,8%	1,1%

Veränderung gegenüber September 2022	-52	-43.393	-2.247
	-0,4%	-1,7%	-0,3%
Arbeitslosenquote			
Oktober 2022	5,5	5,3	7,0
Oktober 2021	5,4	5,2	6,9
September 2022	5,4	5,4	7,0
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
Oktober 2022	8.942	1.678.287	501.232
Veränderung gegenüber Oktober 2021	347	115.057	18.379
	4,04%	7,4%	3,8%
Veränderung gegenüber September 2022	120	-25.484	-1.967
	1,4%	-1,5%	-0,4%
Gemeldete Arbeitsstellen			
Oktober 2022	3.855	846.482	171.714
Veränderung gegenüber Oktober 2021	344	37.856	7.382
	9,8%	4,7%	4,5%
Veränderung gegenüber September 2022	-65	-26.874	-3.173
	-1,7%	-3,1%	-1,8%

Arbeitslosenquoten aus der Region (Stand: Oktober 2022)	
Rhein-Kreis Neuss	5,5
Duisburg	12,5
Düsseldorf	6,7
Essen	10,1
Köln	8,6
Krefeld	10,3
Kreis Düren	6,8
Kreis Heinsberg	5,1
Kreis Kleve	5,1
Kreis Mettmann	6,2
Kreis Viersen	5,5

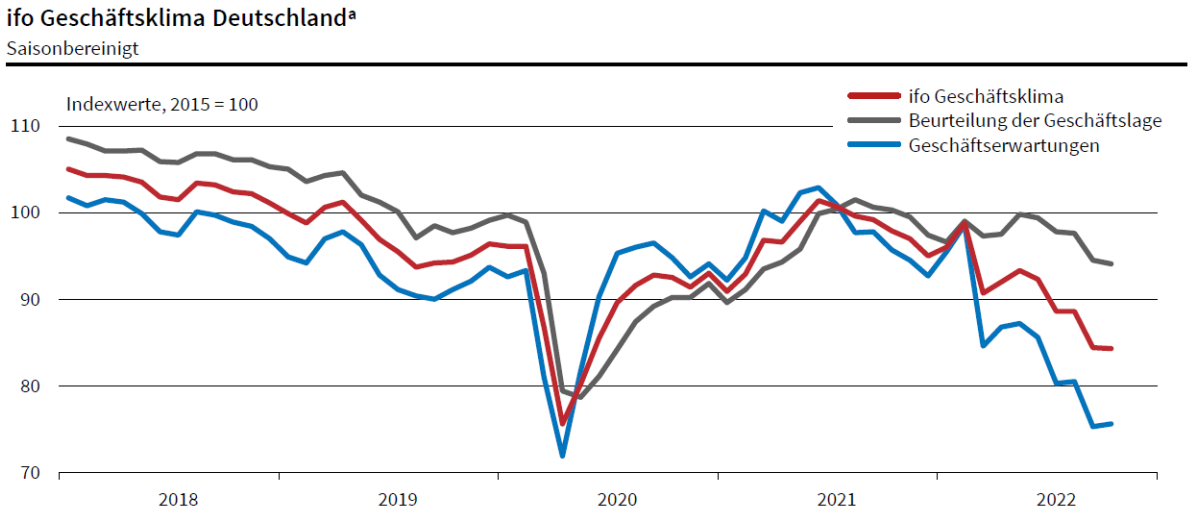
Kreis Wesel	6,2
Mönchengladbach	9,6
Rhein-Erft-Kreis	6,2
Städteregion Aachen	7,1
NRW	7,0
Bund	5,3

Für weitere Details wird auf den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

2. Konjunktur

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft ist im Oktober weiterhin getrübt, wenngleich das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima von 84,4 Punkten im September auf 84,3 Punkte im Oktober nur geringfügig gesunken ist. Die Unternehmen waren mit ihren laufenden Geschäften weniger zufrieden, wobei sich der Ausblick hingegen besserte. Trotzdem blicken die Unternehmen sorgenvoll auf die nächsten Monate. Die deutsche Wirtschaft steht vor einem schweren Winter.



Quelle: NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima, Oktober 2022

Der vollständige Bericht steht hier zum Download zur Verfügung: https://www.ifo.de/fakten/2022-10-25/ifo-geschaeftsklima-weiter-schlecht-oktober-2022

Exkurs: Corona-Hilfen für Unternehmen

Übersicht zum Auszahlungsstand der aktuellen Corona-Zuschüsse in Deutschland (Stand: 26.10.2022)

	Eingegangene Anträge	Bewilligte Anträge	Erhaltene Auszahlungen	Beantragtes Volumen	Ausgezahltes Volumen	Ausgezahlte Mittel
Überbrückungshilfe IV	129.768	99.050	76%	5,36 Mrd. €	3,31 Mrd. €	62 %
Neustarthilfe 2022 (April bis Juni)	50.244	35.036	70%	188,12 Mio. €	130,30 Mio. €	69%

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Stand: 26.10.2022 *https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Redaktion/DE/Downloads/corona-hilfen-unternehmen-infografik-antraege-zahlungen.pdf?__blob=publicationFile&v=107*

3. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss – digital – / Onlineseminare/Workshops

Im September/Oktober wurden insgesamt fünf Onlineseminare mit verschiedenen Kooperationspartnern des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

Datum	Seminartitel	Teilnehmer
03.09.2022	Onlinemarketing	2
07.09.2022	Geschäfts- und Ertragsmodellentwicklung unter Berücksichtigung von Marktentwicklungen	6
09.09.-10.09.2022	Existenzgründerseminar	12
14.09.2022	10 Legal Fuckups, die Startups unbedingt vermeiden sollten	9
14.10. – 15.10.2022	Existenzgründerseminar	12

4. Digitale Wirtschaft / Innovation

Wirtschaftsförderung im Wirtschaftsmagazin „Starkes Land NRW" - Sonderbeilage in "DER SPIEGEL"

Die Wirtschaftsförderung ist mit drei Seiten sowie einer halbseitigen Anzeige in dem Magazin „Starkes Land NRW" vertreten, welches in der NRW-Ausgabe von „DER SPIEGEL" am 15.10.2022 erschienen ist.

Die Sonderstrecke zum Rhein-Kreis Neuss fokussiert die Themen Strukturwandel, digitale Transformation und Start-up-Ökosystem. Aktuelle Projekte wie das „Launch-Center für die Lebensmittelwirtschaft", „Innovation Valley Garzweiler", das „Industry Hub" Projekt oder auch das kreiseigene Acceleratorprogramm „accelerate_rkn" werden vorgestellt.
Ziel der Sonderstrecke ist es, der Leserschaft einen Eindruck vom Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss sowie seinen Stärken und Initiativen zu vermitteln.

Mit dieser Medienkooperation zielt die Kreiswirtschaftsförderung darauf ab, eine höhere Bekanntheit auch auf überregionaler Ebene zu erzielen.

Die entsprechenden Seiten im Anhang beigefügt.

accelerate_RKN: Gründerinnen und Gründer durchlaufen RKN Start-up School

Nachdem die Start-ups ihre Zwischenergebnisse beim Midterm Pitch im August präsentierten, durchliefen sie im Oktober einer Reihe von Workshops im Rahmen der „RKN Start-up School". So erhielten sie wichtige Informationen zu Finanzierungs- & Fördermöglichkeiten, Geschäfts- und Finanzplanung, PR und Storytelling sowie der Ansprache von Investoren. Als Vorbereitung auf den Final Pitch am 29. November durchliefen die Teams zudem ein Pitch Training.

Anmeldungen und weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:
https://www.eventbrite.de/e/das-pitch-battle-zum-abschluss-des-ersten-batches-von-accelerate-rkn-tickets-445906798237

Neben der RKN Start-up School erstellten die Start-ups kurze Interview-Videos und starteten ihre Business Experimente, in denen wichtiges Kundenfeedback gemessen wird.

Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland Beiratssitzung

Am 20. Oktober fand die nächste Beiratssitzung des Digital Innovation Hubs Düsseldorf/Rheinland im P3 Space in Düsseldorf statt. Die Geschäftsführer des Digihubs, Peter Hornik und Dr. Klemens Gaida, präsentierten Zahlen und Fakten zum vergangenen Digital Demo Day im August und gaben einen Ausblick auf mögliche Ausrichtungen des Digital Demo Day der Jahre 2024 und 2025. Zudem erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Update zu den beiden Förderprogrammen „Ignition" und Scale-up.NRW. Zum Abschluss der Beiratssitzung präsentierten sich die Start-ups aus der neuen Förderrunde des Ignition-Programms.

Innovation Valley Garzweiler: Rhein-Kreis Neuss erhält Förderbescheid zum Start eines weiteren wichtigen Strukturwandelprojekts

Unter der Federführung des Zweckverbands LANDFOLGE Garzweiler soll das Projektkonsortium, bestehend aus der Wirtschaftsförderung Rhein-Kreis Neuss, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg, der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach sowie der ZENIT GmbH, die Planungen rund um die Folgelandschaften des Tagebaus Garzweiler weiter anschieben.
So sollen in den kommenden Jahren unter anderem Planungs- und Machbarkeitsstudien zu verschiedenen Teilbereichen des Innovation Valley Garzweiler erstellt und so genannte Wissens- und Innovationshubs entwickelt werden. Diese sollen Ausgangspunkt für gewerbliche Entwicklung und neue Siedlungen sein.
Dabei übernimmt der Rhein-Kreis Neuss ein wichtiges Teilprojekt und fokussiert sich auf den Aufbau eines Innovations-Ökosystems. Dazu werden die Innovationstätigkeit und -fähigkeit der Unternehmen ermittelt und im Anschluss themenbezogene Innovationscluster etabliert und Synergien gefördert. Dieser Prozess wird mit einem Monitoring begleitet, in dem die Kreiswirtschaftsförderung die Gründungslandschaft und Innovationsstärke der Wirtschaft daten– und wissensbasiert analysiert.

Das Bundeswirtschaftsministerium fördert die Entwicklung eines Innovation Valley Garzweiler bis ins Jahr 2026 mit insgesamt 3,8 Millionen Euro. Das Land NRW beteiligt sich mit weiteren rund 180.000 Euro an dem Projekt.
Die Förderung des Innovation Valley Garzweiler erfolgt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen des so genannten STARK-Programms zur „Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten".

Industry Hub:

Ideenfutter Expo 2022

Am 14.09. veranstalteten der Foodhub NRW e.V. und die Wirtschaftsförderung gemeinsam wiederholt die Ideenfutter Expo im Gare du Neuss. Insgesamt war es die vierte Auflage. 40 Aussteller, darunter überwiegend Startups aus dem Lebensmittelsektor, aber auch Unternehmen, Netzwerke und Wirtschaftsförderungen, präsentierten ihre Produkte den rund 300 Besuchern, die vor Ort teilnahmen. Die Wirtschaftsförderung stellte bei der Ideenfutter Expo seine Innovationsförderprogramm INNO-RKN, das Industry Hub Projekt und das Acceleratorprogramm des Rhein-Kreis Neuss vor. Mit vertreten waren die Start-ups „vollgepackt" aus Meerbusch, „OttoHolObst" aus Neuss und „AgrarBüro24" aus Korschenbroich, welche spannende Lösungen für Innovationen im Food System Change präsentierten.

5. <u>Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule</u>

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

Das zdi-Netzwerk ermöglichte in den Monaten August, September und Oktober insgesamt 65 Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an acht zdi-Workshops, die sowohl im Klassenverband, als auch als Ferienkurse stattfanden:

Kurstitel	**MINT - Bereich**	**Datum**	**Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in**	**Veranstaltungs-Ort**	**BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)**
Bau und Programmierung einer Mikrocontroller-Platine	**Informatik/Technik**	16.08.2022	**Klasse 8 TN-Anzahl 11**	MakerSpace Hochschule Niederrhein	Microelektroniker/in, Informatiker/in und/oder eines Informatik Bachelors
Bau und Programmierung einer Mikrocontroller-Platine	**Informatik/Technik**	18.08.2022	**Klasse 8 TN-Anzahl 11**	MakerSpace Hochschule Niederrhein	Microelektroniker/in, Informatiker/in und/oder eines Informatik Bachelors
JustScience: Plasmidpräparation und Restriktionsanalyse	**Naturwissenschaften/Biologie**	26.08.2022	**Klasse 12 TN-Anzahl 13**	Bettina-von-Arnim Gymnasium	Biologisch-technische/r Angestellte/r (BTA), Biologe/-in, Molekularbiologe/-in, Mikrobiologe/in, Lebensmitteltechniker/-in
Bau einer bepflanzten Trockenmauer	**Naturwissenschaften**	12.09.2022	**Klasse 10 - 12 TN-Anzahl 14**	Alexander von Humboldt Gymnasiu	Garten- und Landschaftsbauer/in, Gärtner/in, Landschaftsarchitekt/in,

Kurstitel	**MINT - Bereich**	**Datum**	**Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in**	**Veranstaltungs-Ort**	**BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)**
				m	Studium der Biologie
#meisterlich Tischler	**Technik/Handwerk**	24.09.2022	**Klasse: ab 9 Tn-Anzahl: 3**	Tischlerei Schlang	Tischler/-in
Mit Kopf und Hand	**Technik**	04.-07.10.2022 *	**Klasse: ab 9 TN-Anzahl: 2**	ISEKI Maschinen GmbH	Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in
Einfach mal drucken	**Technik**	05.10.2022	**Klasse 8-10 TN-Anzahl: 3**	Pierburg GmbH	Duales Studium Maschinenbau, Mechaniker/-in, Mechatroniker/-in, Werkzeugmechaniker/-in
Grundkurd Python	**Informatik**	10.-14.10.2022 *	**Klasse: ab 7 TN-Anzahl 8**	Onlinekurs	Softwareentwickler/-in, Fachinformatiker/-in, Studium der Informatik

* einwöchige Ferienkurse

Weiterhin finden seit August neun mehrwöchige zdi-Kurse im MINT Bereich der Physik, Mathematik und Informatik an sechs weiterführenden Schulen des Rhein-Kreises Neuss, dem Nelly-Sachs Gymnasium, der Käthe-Kollwitz Gesamtschule, der Gesamtschule Kaarst-Büttgen, der Realschule Kaarst, der Realschule Korschenbroich und der Gesamtschule an der Erft statt.

Insgesamt nehmen 104 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7-12 an diesen Angeboten teil. Die Kurse finden an den Schulen in Präsenz statt.

Aktionstag für Lehrkräfte im Referendariat

Gemeinsam mit dem Kreismedienzentrum hat das zdi-Netzwerk zum ersten Mal einen Aktionstag für Referendarinnen und Referendare veranstaltet. Teilnehmende waren Lehrkräfte im Referendariat des Zentrums für schulpraktische Lehrausbildung Neuss. Thema der Workshop Stationen war „Experimentieren im außerschulischen Kontext. Dabei lagen die Schwerpunkte beim 3D-Druck, der Programmiersprache Python und der Einführung in die künstliche Intelligenz.
Mit dem Aktionstag wurde den Referendarinnen und Referendaren gezeigt, wie das zdi-Netzwerk Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrkräfte, mit zahlreichen Workshops unterstützt. Außerdem wurde erläutert, dass das Medienzentrum eine Vielzahl von Leihgeräten und –materialien für die Unterrichtsgestaltung anbietet.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist Trägerin des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, das gefördert wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Unter anderem

unterstützen die Unternehmen Currenta GmbH & Co OHG, HABA Digitalwerkstatt, westenergie und Zülow AG das zdi-Netzwerk.

Kein Abschluss ohne Anschluss - KAoA

KAoA-Kompetenzkreis beschließt Verantwortungskette

Der KAoA-Kompetenzkreis im Rhein-Kreis Neuss tagt nach einer coronabedingten Pause wieder und befasst sich u.a. intensiv mit der Etablierung einer Verantwortungskette im Übergang Schule-Beruf. Seit Beginn verfolgt die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)" das Ziel für alle Schülerinnen und Schüler eine passende Anschlussperspektive nach der Schule zu eröffnen. Mit der Verantwortungskette reagiert die Initiative auf aktuelle Bedarfe und richtet den Fokus auf Schülerinnen und Schüler, die sich in den Abschlussklassen der Sekundarstufe I befinden und zu Beginn des zweiten Halbjahres keinen passenden Anschluss gefunden haben.
Für den 25.10.22 lud die Kommunale Koordinierung KAoA des Rhein-Kreises Neuss zu einer weiteren Sitzung des KAoA-Kompetenzkreises ein, um den strukturierten Beratungs- und Vermittlungsprozess der Verantwortungskette nach einem ersten Auftakttreffen im September zu konkretisieren. Ziel ist es, die Jugendlichen der Zielgruppe frühzeitig zu identifizieren und zu einem passenden Anschluss hinzuführen. In partnerschaftlicher Verantwortung sollen zu diesem Zweck Lösungsansätze erarbeitet und verbindliche Verabredungen auf kommunaler Ebene getroffen werden. Die Akteure nutzen bereits vorhandene Strukturen und definieren gemeinsam die Zuständigkeiten und Abläufe. Für eine standardisierte Umsetzung der vereinbarten Handlungsschritte wird der Prozess mit der Unterzeichnung einer Verantwortungskettenvereinbarung durch alle beteiligten Partner festgehalten. Mit der Verantwortungskette bauen die Partner im Übergang Schule-Beruf ihre gute Zusammenarbeit aus und ermöglichen gelingende Übergänge für alle Jugendlichen.

Neuer Flyer mit Angeboten der Kommunalen Koordinierung KAoA für Unternehmen

Die Kommunale Koordinierung KAoA des Rhein-Kreises Neuss hat in Zusammenarbeit mit den Städten Mönchengladbach und Krefeld sowie dem Kreis Viersen den Flyer zu ihrer Website www-fachkräfte-für-morgen.de neu gestaltet. Gemeinsam mit der Regionalagentur Mittlerer Niederrhein betreiben sie die Website mit dem Ziel, Schülerinnen und Schüler mit Ausbildungsbetrieben im Rahmen der NRW-Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)" zusammenzubringen. Der Flyer informiert über Angebote wie das Buchungsportal für Berufsfelderkundungen (BFE) und das Praktikumsportal. Dort finden Betriebe und Jugendliche ab der 8. Klasse für erste Praxiseinblicke zueinander.

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen im Rahmen von KAoA verpflichtend an BFE teil und besuchen drei verschiedene Betriebe/Institutionen jeweils für die Dauer eines Schultages. Dabei lernen sie nicht nur verschiedene Berufsfelder kennen, sondern sammeln auch Praxiserfahrungen und informieren sich über Ausbildungs- und berufliche Entwicklungswege im Unternehmen. Auf dieser Basis treffen die Jugendlichen auch ihre Entscheidung für das anschließende Schülerbetriebspraktikum. BFE finden im Schuljahr 2022/2023 in den Zeiträumen 24. - 28. April 2023 und 22. - 26. Mai 2023 statt. Unternehmen können seit dem 01.10.2022 ihre Angebote unter www.fachkräfte-für-morgen.de einstellen.
Darüber hinaus verweist der Flyer auf weitere Angebote der Kommunalen Koordinierungsstelle im Rhein-Kreis Neuss zur Fachkräftesicherung für Unternehmen:
Wirtschaft pro Schule (WpS) bietet seit mehr als 17 Jahren die Möglichkeit Termine für Schulbesuche an den weiterführenden Schulen im Rhein-Kreis Neuss zu vereinbaren und lässt Unternehmen frühzeitig Kontakt zu potenziellen Nachwuchskräften knüpfen. Das Onlinebewerberbuch unterstützt seit 2021 Unternehmen und ausbildungsinteressierte Jugendliche zueinander zu finden. Der umgekehrte Bewerbungsprozess erleichtert die Kontaktaufnahme und Suche nach passenden Auszubildenden insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen.

Onlinebewerberbuch: Neuerungen ab Oktober 2022

Die Kommunale Koordinierung KAoA des Rhein-Kreises Neuss hat das Onlinebewerberbuch unter www.321fachkraft.de nach der Vorlage des Rheinisch-Bergischen Kreises übernommen und arbeitet seitdem gemeinsam mit anderen Kreisen und Kommunen, die das Tool ebenfalls nutzen, an der Weiterentwicklung. Bisherige Erfahrungswerte der teilnehmenden Unternehmen und jungen Menschen fließen ebenso ein wie die Praxiserfahrung des Projektteams. Sie bringen ihre Ideen und Vorschläge in den regelmäßigen Austauschtreffen mit den beteiligten Kreisen und Kommunen ein. In der Zusammenarbeit im Jahr 2022 wurde eine Reihe von Neuerungen erarbeitet, die den Prozess für Jugendliche und Unternehmen verbessern und im Oktober 2022 freigeschaltet werden.
Betriebe, die für die von ihnen angebotenen Ausbildungsberufe einen bestimmten Schulabschluss fordern, haben nun die Möglichkeit bei Bedarf danach zu filtern. Außerdem können sie ihr Logo auf der Startseite abbilden lassen, um für die teilnehmenden Schülerinnen und Schülern sichtbar zu sein und eine größere Wiedererkennbarkeit zu erzeugen.
Eine wesentliche Änderung ist die neue Möglichkeit zur Selbstanmeldung. Ausbildungssuchende können sich auf diese Weise nun selbst registrieren. Dadurch können auch Jugendliche, die die Schule bereits verlassen haben, das Matching-Portal nutzen, um eine Ausbildungsstelle zu finden. Die Überprüfung der Profile auf Vollständigkeit und die Begleitung bei der Erstellung erfolgt dann durch das Projektteam des Technologiezentrums Glehn, um so die teilnehmenden Schulen und Lehrkräfte zu entlasten. Darüber hinaus haben Unternehmen und Jugendliche

sowie Lehrkräfte künftig die Möglichkeit über eine Kommentarfunktion auf der Website unter www.321fachkraft.de Feedback an das Projektteam zu senden.

6. Außenwirtschaft / Internationalisierung

Wirtschaftsdelegation des Rhein-Kreis Neuss in Japan

Eine Delegation des Rhein-Kreis Neuss, darunter Kreisdirektor Dirk Brügge, Robert Abts, Leiter der Wirtschaftsförderung, und seine Mitarbeiterin Johanna Mehring warben im Rahmen eines viertägigen Programms bei japanischen Unternehmen und Start-Ups für den Innovationskreis Rhein-Kreis Neuss und stellten dabei die Chancen für ausländische Investitionen in den Vordergrund. Unterstützung erhielt die Delegation von NRW.Global Business Japan und der Jetro Düsseldorf.

Rund 90 Teilnehmer von Vertretern von Unternehmen und Start-Ups aus Japan folgten am 11. Oktober vor Ort oder online unserer Standortpräsentation, die Kreisdirektor Dirk Brügge im Haneda Innovation Center in Tokio hielt. Auch das Global Entrepreneurship Centre aus Meerbusch stellte sich mit den 3 Scale-Ups AdaptVerticalMills, Nanoo und Eekual vor. Die Veranstaltung ebnet den Weg für eine Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und dem Tokioter Stadtbezirk Ota City. Weitere Kooperationsansätze fanden sich beim Besuch des Innovationszentrums Keihanna und der Technischen Universität in Kyoto.

Im Rahmen der Bestandspflege führte die Delegation in den Hauptsitzen von Yakult und Kawasaki Heavy Industries in Tokio gute Gespräche zu den im Zuge des Strukturwandels entstehenden Perspektiven im Kreis für Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft und Energieerzeugung. Weitere Programmpunkte umfassten Gespräche mit der Administration von Ota City und Tokyo Metropolitan Government. Einen Blick in die Zukunft erhielt die Delegation im „Food FutureLab" von Kawasaki Robotics in der Haneda Innovation City.

Wir wollen im kommenden Jahr Delegationen von Ota City und Tokio Metropolitan Governement zusammen mit Unternehmen bei uns herzlich willkommen heißen. Die Pressemitteilung ist beigefügt.

Weiteres Kick-Off Event zur Vertiefung der Zusammenarbeit mit Japan

Wie bereits im Kreisausschuss des 23.06.2021 erläutert, ist der Rhein-Kreis Neuss einer der insgesamt sieben Partnerstädte in NRW, die im Rahmen des Kooperationsprojektes zwischen Nordrhein-Westfalen und der Präfektur Tokio ein Unterstützungsnetzwerk in NRW für japanische KMU bilden.

Verschiedenste Aktivitäten zum Aufbau des Unterstützungsnetzwerks wurden bereits erfolgreich abgehalten. Mitunter hat Tokyo Metropolitan Government 10 japanische KMU für das Programm mit NRW ausgewählt. Für diese Unternehmensgruppe ist in 2023 eine Reise nach NRW vorgesehen. Im Vorfeld dieser Reise fand am 17.10.2022 ein Kick-off Web-Event als Vorstellungsveranstaltung statt. Hier stellten sich die Partnerstädte und japanischen Jungunternehmen vor und konnten erste Geschäftsbeziehungen knüpfen.

7. Service für Investoren / Gewerbeflächen- und Immobilienservice

Großes Interesse an Zukunftsflächen auf Expo Real 2022

Auch in diesem Jahr war der Rhein-Kreis zusammen mit den kreisangehörigen Städten und der Gemeinde Rommerskirchen vom 04.-06.10.2022 auf der internationalen Immobilien- und Gewerbemesse Expo Real in München am regionalen Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH vertreten. Mit knapp 40.000 Teilnehmern aus 73 Ländern und 1.887 Ausstellern aus 33 Ländern erreichte die Messebeteiligung nahezu Vor-Corona-Niveau.

Die Gesamtteilnehmerzahl unterteilte sich in 19.500 Fachbesucher und 20.456 Unternehmensrepräsentanten. Die Top Ten-Besucherländer waren nach Deutschland: Großbritannien und Nordirland, Niederlande, Österreich, Polen, Schweiz, Frankreich, Tschechien, Luxemburg, USA und Spanien.

Die diesjährige Standeröffnung erfolgte durch die Gesellschafter der Standort Niederrhein GmbH, zu der sich am Gemeinschaftsstand die Vertreter der Kommunen mit Landrat Hans-Jürgen Petrauschke versammelten. Zu den Besuchern zählte Staatssekretärin Ina Scharrenbach aus dem NRW-Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung.

Die Expo Real hat sich in diesem Jahr erneut als herausragende Plattform bewährt, die dem Kreis und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden die Möglichkeit bietet in das Gespräch mit Investoren und Projektentwicklern zu kommen und künftige Investitionsprojekte anzustoßen. Großes Interesse ziehen beispielsweise das Elsbachtal und die Flächen rund um die Kraftwerksstandorte auf sich.

Der Rhein-Kreis Neuss präsentierte sich auf der Messe als Zukunfts- und Innovationsstandort. Zur Unterstützung der Ansprache hat die Standort Niederrhein GmbH auch in diesem Jahr wieder einen aktuellen Immobilienguide herausgegeben, der die aktuellen Investitionsprojekte der Region darstellt. Die Broschüre umfasst dabei auch 12 Projekte aus dem Rhein-Kreis Neuss. Im Einzelnen sind dies:

- Bürocampus im Gewerbequartier an der A57
- Büro- und Gewerbequartier an der A57
- Bürogebäude und Halle (auf dem ehem. IKEA Gelände)
- Digital Square im Gewerbegebiet Kaarster Kreuz
- Business Square im Gewerbegebiet Kaarst-Ost
- Areal Böhler
- Grüne Furth
- Neues Stadtquartier im Augustinusviertel
- Rahmenplan Hammfeld I
- Wohnen im Augustinus-Park
- Neue Hafenkante Neuss
- Gewerbepark an der B477n

Die Broschüre kann online unter http://www.invest-in-niederrhein.de/de/immobilienguide.html eingesehen werden.

8. Tourismusförderung

Radregion Rheinland: Workshop-Teilnahme

Am Dienstag, 18. Oktober 2022, fand im LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler einer von drei Workshops zum Thema „Qualitätsentwicklung Radinfrastruktur und Radservice" statt. Der Radregion Rheinland e. V. als Veranstalter lud Fahrrad- und Mobilitätsbeauftragte, Mitarbeitende der Bauhöfe, Tourismuszuständige sowie Vertreterinnen und Vertreter des ADFC, des Erftverbandes und von Straßen.NRW ein. Insgesamt nahmen 25 Personen aus dem Rhein-Kreis Neuss, aus dem Rhein-Erft-Kreis und aus der Stadt Köln teil.

Seitens des Rhein-Kreises Neuss beteiligten sich Mobilitätsmanagerin Samira Smentkowski und Tourismusförderin Steffi Lorbeer. Aus den kreisangehörigen Kommunen Jüchen, Rommerskirchen, Dormagen und Korschenbroich waren ebenfalls Vertreterinnen und Vertreter vor Ort.

Der interaktive Workshop verfolgte das Ziel, den allgemeinen Austausch der Teilnehmenden zu fördern mit der Intention, sich auf eine gemeinsame, interkommunale Entwicklung und Umsetzung eines einheitlichen Qualitätsmaßstabes in Radinfrastruktur und Radservice auf dem Gebiet der Radregion Rheinland zu verständigen.

Das Programm umfasste folgende Punkte:
- Vorstellung der Ziele und Aufgaben des Radregion Rheinland e. V.
- Gemeinsame Erarbeitung, Diskussion und Priorisierung von Schwerpunkten der Qualitätsentwicklung in Radinfrastruktur und Radservice

An vier moderierten Tischen wurden folgende Themenblöcke diskutiert:
- Touristische/begleitende Infrastruktur und Mobilität
- Netzgestaltung und Verkehrssicherheit
- Instandhaltung und Mängelmanagement
- Wegequalität und Wegweisung

Nach Abschluss der Workshop-Reihe stellt der Radregion Rheinland e. V. die erarbeiteten Ergebnisse zur Verfügung.

Der Radregion Rheinland e. V. ist ein Zusammenschluss verschiedener Tourismus-Organisationen, Kreise und kreisfreien Städte in der Region Köln/Bonn. Der Verein und seine Partner verfolgen das Ziel, den Radverkehr in der Region zu fördern und das Radwegeangebot für Einwohnende und Naherholungssuchende auszubauen.

Bericht im KA September 2022 (Auszug)

Speira

Speira hat bis auf weiteres die Hälfte ihrer bisherigen Produktion von Primär-Aluminium im Rheinwerk Neuss eingestellt.

1. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss – digital – / Onlineseminare/Workshops

Im August wurden insgesamt zwei Onlineseminare mit verschiedenen Kooperationspartnern des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

Datum	Seminartitel	Teilnehmer
12. – 13.08.2022	Existenzgründerseminar	15
19. – 21.08.2022	Buchführung mit WISO EÜR und Kasse	5

Gründerstipendium NRW –Jurysitzung mit 3 Förderempfehlungen

Unter der Leitung von Hildegard Fuhrmann vom STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss fand am 08.08.2022 eine weitere Jurysitzung des Gründungsnetzwerks Rhein-Kreis Neuss/Kreis Viersen für das Gründerstipendium NRW (www.gruenderstipendium.nrw/) statt. Insgesamt 4 Gründungsvorhaben – 2 aus dem Rhein-Kreis Neuss und 2 aus dem Kreis Viersen – wurden von den Gründerinnen und Gründern jeweils einem Präsentations-Pitch der Jury vorgestellt, nachdem die Ideenpapiere zu den Gründungsvorhaben zuvor schriftlich eingereicht wurden.

Die Jury sprach bei drei Gründungsvorhaben eine Förderempfehlung für das Gründerstipendium NRW mit anschließender Weiterleitung an den Projektträger Jülich aus. Die positiven Förderempfehlungen erhielten eine Gründerin aus Kaarst, ein Gründer aus Korschenbroich und eine Gründerin aus Viersen.

Netzwerkabend für Jungunternehmen

Am Netzwerkabend des Startercenters Rhein-Kreis Neuss nahmen am 22.08.2022 insgesamt 22 Existenzgründer und junge Unternehmen teil. Im Mittelpunkt des Treffens stand der Fachvortrag „Wandel erfolgreich meistern – 5 Schritte der Veränderung" von Frau Christine Schäfer, KOMMUNIKATIONSbuffet. Gastgeberin des Netzwerkabends war Frau Hanne Jäger von der „Circel of Life Akademie" aus Meerbusch.
Ziel der Netzwerkabende über das STARTERCENTER NRW beim Rhein-Kreis Neuss ist u. a, dass Existenzgründer und junge Unternehmen Fachinformationen über Expertenvorträge und –Expertengespräche sammeln sowie neue Kontakte schließen und untereinander Erfahrungen austauschen können.

2. Digitale Wirtschaft / Innovation

Accelerate_RKN: Start-ups präsentierten ihre Zwischenergebnisse beim MidTerm Pitch

In Phase 1 von accelerate_RKN haben die Teams an ihrer Zielgruppendefinition und dem Problemverständnis gearbeitet. Bevor die Teams in Phase 2 einsteigen, in der konkrete Lösungsansätze und Prototypen entwickelt werden, fand am 26.08.2022 der MidTerm Pitch statt. Hier hatten die fünf über „accelerate_RKN" geförderten Start-ups des Batch #2 Teligencia, Mom.Career, AgrarBüro24, DentoGenius Health und ThrustWorks die Möglichkeit, ihre Zwischenergebnisse der ersten zwei Monate nochmal der Jury zu präsentieren und Feedback zu erhalten. Eine Jury, bestehend aus Björn Lang vom Tech Vision Fonds, Tim Ohly als Accelerator Manager des digihubs Düsseldorf/Rheinland und Sebastian Gronwald vom Global Entrepreneurship Centre analysierten dabei zusammen mit accelerate-RKN Programmmanager Dominik Hintzen von der Wirtschaftsförderung die Ergebnisse der Teams und erhielten einen Ausblick zu den weiteren geplanten Meilensteinen der Start-ups.
Als Vorbereitung auf diesen Termin fanden im Vorfeld mit allen Gründerinnen und Gründern Workshops statt, bei denen die Ergebnisse und Erkenntnisse der ersten zwei Monate nochmal evaluiert wurden.
In den kommenden Wochen bis zum Final-Pitch werden die Start-ups in weiteren Interviews mit der Zielgruppe ihre Lösungsansätze validieren und Prototypen entwickeln.

Kreiswirtschaftsförderung präsentiert eigene Start-ups auf dem Digital Demo Day 2022

Am 18. August fand bereits zum sechsten Mal der Digital Demo Day auf dem Areal Böhler in Meerbusch statt. Rund 3.000 Gäste und mehr als 200 Aussteller nahmen an der größten Start-up Messe in NRW teil.

Auch in diesem Jahr war die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss mit Robert Abts als Leiter der Wirtschaftsförderung und mit Dominik Hintzen als Acceleratormanager mit einem eigenen Stand auf dem Digital Demo Day in Meerbusch vertreten und präsentierte neben den eigenen Innovationsförderprogrammen erstmals auch Start-ups, die am Programm „accelerate_RKN des Rhein-Kreises Neuss teilgenommen haben.

Auch das ebenfalls in 2021 gestartete Global Entrepreneurship Centre (GEC) präsentierte seine ersten so genannten Scale-ups auf dem Digital Demo Day. Mitgründer Sebastian Gronwald und Regional Ecosystem Manager Gioacchino Aquilino stellten unter anderem die Start-ups eekual Bionic, NANOO und das Meerbuscher Start-up Adapt Vertical Mills vor, das vertikale Windkraftanlagen entwickelt und so die Energiegewinnung aus Windkraft revolutionieren möchte.

Eröffnet wurde der Digital Demo Day in diesem Jahr gemeinsam von Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, Dr. Stephan Keller, dem Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf und Hendrik Wüst, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen.

Hier der Link mit weiterführenden Informationen zum Digital Demo Days vom 18. August: https://digitaldemoday.de/program/timeline/.

Wirtschaftsförderung im neuen Magazin der Kreishandwerkerschaft Niederrhein

Mit einem umfangreichen redaktionellen Beitrag und einem Anzeigenhinweis auf das Förderprogramm „Inno-RKN" ist die Wirtschaftsförderung im neuen Magazin „HAND + WERK" der Kreishandwerkerschaft Niederrhein (Ausgabe 4/2022) vertreten. Das Magazin ist dem Anhang beigefügt.

Im Fokus stehen hier das Innovations-Förderprogramm INNO-RKN und das Accelerator-Programm accelerate_rkn des Kreises. Diese eignen sich auch für Handwerksbetriebe bzw. Gründer im Handwerk, um sich z.B. Digitalisierungsvorhaben oder eine Gründungsgeschäftsidee fördern zu lassen.

Ziel der Kommunikationsmaßnahme ist es eine höhere Bekanntheit der Dienstleistungen und der Produkte der Kreiswirtschafsförderung bei den ansässigen Handwerksbetrieben im Kreisgebiet zu erreichen.

3. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

zdi-Kursprogramm 2-2022: Ausprobieren und Wissen erproben! Neues Halbjahres-Programm mit vielen Angeboten für Jugendliche im MINT-Bereich

Gemeinsam mit seinen Partnerunternehmen und Hochschulen hat das zdi-Netzwerk wieder ein abwechslungsreiches Programm rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zusammengestellt. Die Workshops ermöglichen den jungen Menschen Experimente und Einblicke in MINT-relevante Themengebiete direkt bei Unternehmen, Handwerksbetrieben (Kursreihe #meisterlich) oder der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf. Im Makerspace des Kreismedienzentrums findet die Creative Coding Parkour-Reihe statt mit digitalen „Stationen" vom Drohnenworkshop bis hin zum 3D-Druck. In der Anlage können Sie das Kursprogramm des zweiten Halbjahres im Detail einsehen.

Die Angebote für Lehrkräfte, die außerschulische MINT-Workshops für den Klassenverbund buchen können, sind ausgeweitet worden: Mobiles Schülerlabor der HSD zu Themen der Energiewende, Digital Storytelling und Workshops im MakerSpace der Hochschule Niederrhein.

Alle Workshops sind kostenlos und die Teilnehmenden erhalten Einblicke in interessante Berufsbilder und deren Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.

www.mint-machen.de

Zusätzliche zdi-MINT-Workshops wurden in den Sommerferien durchgeführt:

Kurstitel	**MINT - Bereich**	**Datum**	**Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in**	**Veranstaltungs-Ort**	**BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)**
LaborLive bei Currenta	**Naturwissenschaften / Chemie**	01.-05.08.2022 *	**Klasse 9 - 10 TN-Anzahl 5**	Ausbildungslabor bei Partnerunternehmen Currenta	Chemielaborant/in
Wissen wie der Wind weht	**Naturwissenschaften/ Technik**	05.08.2022	**Klasse 9 - 10 TN-Anzahl 3**	windtest GmbH Grevenbroich	Mechatroniker/in, Elektroniker/in, Naturwissenschaftliches Studium/Erneuerbare Energien
Das Marsroboter Sommercamp/Roboterwettbewerb	**Informatik**	11.-15.07.2022 *	**Klasse 7-12 TN-Anzahl 19**	Nelly Sachs Gymnasium	IT-Berufe, Studium Informatik, Fachinformatiker
Das Marsroboter Sommercamp/Rob	**Informatik**	18.07.-22.07.2022	**Klasse 7 - 12 TN-Anzahl 17**	Käthe-Kollwitz	IT-Berufe, Studium

Kurstitel	**MINT - Bereich**	**Datum**	**Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in**	**Veranstaltungs-Ort**	**BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)**
oterwettbewerb		*		Gesamtschule	Informatik, Fachinformatiker

* einwöchige Ferienkurse

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist Trägerin des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, das gefördert wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Currenta GmbH & Co OHG, HABA Digitalwerkstatt, westenergie und Zülow AG das zdi-Netzwerk.

Kein Abschluss ohne Anschluss - KAoA

Wirtschaft pro Schule – Verteilerkonferenz

Seit 17 Jahren bringt das gemeinsam von regional ansässigen Unternehmen, Hochschulen, Institutionen, Schulen und dem Rhein-Kreis Neuss initiierte berufliche Orientierungsangebot Ausbildungsbetriebe und Schulen zusammen, um Jugendliche direkt in der Schule über Betriebe aus der Region, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und beruflichen Alltag zu informieren.
Die Termine hierfür werden halbjährlich im Rahmen einer Verteilerkonferenz vergeben. Nachdem die Terminvergabe sowie die Besuchstermine in den vergangenen zwei Jahren überwiegend online durchgeführt wurden, folgten nun über 70 Vertreterinnen und Vertreter von Betrieben und Schulen der Einladung der Kommunalen Koordinierung Rhein-Kreis Neuss „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW" (KAoA), um wieder in Präsenz auf Gut Gnadental zusammenzukommen. Nach einem Input der Kommunalen Koordinierung KAoA zu dem Thema Ausbildungsmarktsituation im Rhein-Kreis Neuss sowie Informationen zur Ausgestaltung der Besuchstermine, nutzten die Teilnehmenden die Veranstaltung zu einem Erfahrungsaustausch, äußerten Wünsche an ihre Kooperationspartner und boten somit auch den zum ersten Mal Teilnehmenden viele Hinweise darauf, wie sie ihre im Regelfall 90-minütigen Besuche in den Schulen gestalten und wie sie Jugendliche besonders für sich begeistern können.
Im Rahmen der Veranstaltung stellte die Kommunale Koordinierung KAoA auch den Berufsparcours vor, die – nach einer erfolgreichen Auftaktveranstaltung im Schuljahr 2021/22 – unter der organisatorischen Leitung des Technikzentrums Minden-Lübbecke und mit finanzieller Förderung der Werhahn-Stiftung im laufenden

Schuljahr an den Berufskollegs im Rhein-Kreis Neuss umgesetzt wird. Hierbei können sich Unternehmen beteiligen und anhand kleiner Übungen talentierte Jugendliche für sich gewinnen. Die Kommunale Koordinierung KAoA unterstützt das Technikzentrum Minden-Lübbecke bei der Akquise passender Betriebe.

Elternratgeber neu aufgelegt

Die Kommunale Koordinierung Rhein-Kreis Neuss „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW" (KAoA) hat ihren erstmalig im Jahr 2019 erschienenen KAoA-Elternratgeber zur Beruflichen Orientierung ab der 8. Klasse überarbeitet und neu aufgelegt. Ziel der NRW-Landesinitiative ist es, Jugendlichen eine systematische Studien- und Berufsorientierung zu ermöglichen, die Attraktivität dualer Ausbildung und damit die regionale Wirtschaft zu stärken und Abbruch- bzw. Vertragslösungsquoten zu reduzieren. Während dieser beruflichen Orientierung sind Eltern die wichtigsten Ansprechpersonen für ihre Kinder.

Die Broschüre ermöglicht Eltern und Erziehungsberechtigten daher einen Überblick über die im Rahmen der NRW-Landesinitiative KAoA in Schule stattfindenden Standardelemente der Beruflichen Orientierung ab der 8. Klasse bis zur Sekundarstufe II und gibt ihnen Tipps, wie sie ihre Kinder bei der Beruflichen Orientierung unterstützen können. Darüber hinaus informiert die Broschüre über Angebote für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf und neu zugewanderte Jugendliche sowie Ansprechpersonen und Linktipps (z.B. Stellenbörsen, Berufetests, Informationsangebote).

Der Elternratgeber wird ab sofort über die Schulen an die Eltern der neuen 8. Klassen verteilt und auf Anfrage von der Kommunalen Koordinierungsstelle KAoA weiteren Eltern zur Verfügung gestellt. Außerdem steht er unter www.rhein-kreis-neuss.de/kaoa zum Download bereit.

Check In Berufswelt – Bilanzpressekoferenz

Bei der seit 2010 stattfindenden Nachwuchsinitiative Check-In Berufswelt treffen jährlich Unternehmen mit jungen Menschen im Rhein-Kreis Neuss zusammen. Am Check In-Tag – der in diesem Jahr erfolgreich am 19.05.2022 durchgeführt wurde – öffnen Unternehmen Ihre Türen und stellen bei sich im Betrieb Karrieremöglichkeiten, Ausbildungsangebote und Bewerbungsvoraussetzungen vor und ermöglichen interessierten Jugendlichen einen „Einblick hinter die Kulissen". Unterstützt von der Kommunale Koordinierung Rhein-Kreis Neuss „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW" (KAoA) macht sich Check In zur Aufgabe Jugendliche für die duale Ausbildung zu gewinnen und so Jugendarbeitslosigkeit und Fachkräftemangel vorzugreifen.

Nach zweijähriger Coronapause fand am 31.08.2022 auch wieder die jährliche Bilanzpressekonferenz statt, bei der die regionalen Schirmherren, Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und Hauptgeschäftsführer der Industrie und Handelskammer Mittlerer Niederrhein Jürgen Steinmetz elf Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss ehrten, die sich in besonderem Maße an der Check In Berufswelt beteiligt haben. Begleitet von der Kommunalen Koordinierung KAoA tauschten sich die Anwesenden unter anderem über die erfreuliche Verdoppelung der Anzahl teilnehmender Schülerinnen und Schüler gegenüber dem letzten Jahr aus. Dort hatte die Pandemie den Besuch von Unternehmen noch erschwert und auch das digitale Ersatzangebot konnte die Erfahrung in Präsenz nicht wettmachen.

Bericht im KA August 2022 (Auszug)

9. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss – digital – / Onlineseminare/Workshops

Von Juni bis Juli wurden insgesamt drei Onlineseminare mit verschiedenen Kooperationspartnern des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

Datum	Seminartitel	Teilnehmer
24. – 25.06.2022	Existenzgründerseminar	12
22. – 23.07.2022	Existenzgründerseminar	8
27.07.2022	Einfach reden – Kommunikation einfach verständlich	16

Gründerstipendium NRW –Jurysitzung mit 3 Förderempfehlungen

Unter der Leitung von Hildegard Fuhrmann vom STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss fand am 08.08.2022 eine weitere Jurysitzung des Gründungsnetzwerks Rhein-Kreis Neuss/Kreis Viersen für das Gründerstipendium NRW (www.gruenderstipendium.nrw/) statt. Insgesamt 4 Gründungsvorhaben – 2 aus dem Rhein-Kreis Neuss und 2 aus dem Kreis Viersen – wurden von den Gründern bzw. Gründerteams in jeweils einem Präsentations-Pitch der Jury vorgestellt, nachdem die Ideenpapiere zu den Gründungsvorhaben zuvor schriftlich eingereicht wurden.

Die Jury sprach bei 3 Gründungsvorhaben eine Förderempfehlung für das Gründerstipendium NRW mit anschließender Weiterleitung an den Projektträger

Jülich aus. Die positiven Förderempfehlungen aus dem Rhein-Kreis Neuss erhielten eine Gründerin aus Kaarst und ein Gründer aus Korschenbroich.

10. Digitale Wirtschaft / Innovationsförderung

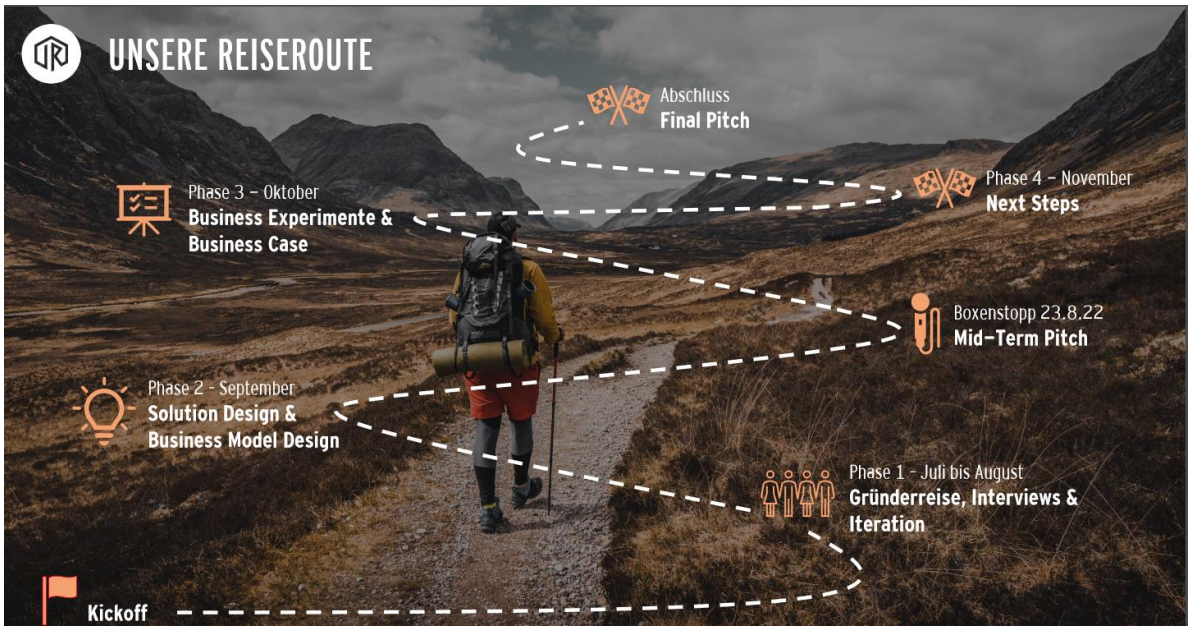
Start-Up Förderprogramm „accelerate_RKN" startete in die nächste Runde

Fünf neue Start-ups starteten am 1.7.2022 in den Batch #2 von accelerate_RKN.
Die Auswahljury hatte sich unter 10 Bewerbungen am 17.05.2022 auf folgende 5 Gründer:Innen und Teams verständigt:

1. Gründerteam Christopher Mihm, Matthias Forget und Tim Schultze (noch kein Name vorhanden): Entwicklung und Produktion von Komponenten für die Space Industrie und Nukleartechnik durch Additive Manufacturing
2. DentoGenius: Plattform für präventive Zahn- und Humanmedizin
3. Teligencia – IT-Sicherheitsplattform für den Schutz von IoT-Firmware
4. Coaching-Plattform zur beruflichen Neuorientierung und Bewerbung für Mütter
5. AgrarBüro 24 – Digitalisierungssoftware für Landwirtschaftsbetriebe

Der Kick-Off von #2 startete am 04.07.2022 in den Räumen des Global Entrepreneurship Centres in Meerbusch. Dominik Hintzen stellte sich den Teams als Accelerator Manager des Kreises vor und erläuterte die bevorstehenden Phasen und Inhalte, an denen die Teams mit ihm in den nächsten 5 Monaten zusammenarbeiten werden.
Das Programm von #2 wurde aus den gewonnenen Erkenntnissen und dem Feedback der Teams aus der ersten Accelerator Förderrunde weiterentwickelt und ist nun, wie in der Grafik zu sehen, in drei Phasen gegliedert.

Programmablauf accelerate_RKN Batch#2



Zudem erwarten die Start-ups weitere Workshops, Vorträge und Sprechstunden zu relevanten Themen wie Vertrieb, Marketing, Recht, Finanzen, Pitch Deck und Pitch Training, Fördermittel und Zuschüsse im Rahmen der Start-up School.

Über die Entwicklungen von „accelerate-RKN #2" wird in diesem Ausschuss weiter berichtet.

Rhein-Kreis Neuss präsentiert Förderprogramm „accelerate_RKN" auf dem A-Summit in Düsseldorf

Im Rahmen der Startup-Woche Düsseldorf fand am 24. Juni 2022 zum fünften Mal der Accelerator-Summit, kurz A-Summit, im „B1" in Düsseldorf statt.

Die Kreiswirtschaftsförderung stellte an ihrem Stand das eigene Accelerator-Programm accelerate_RKN vor. Accelerator Manager Dominik Hintzen und Robert Abts, Leiter der Wirtschaftsförderung, beantworteten zahlreiche Fragen und nutzten die Gelegenheit, um Kontakte in die NRW Gründerszene zu knüpfen. Dabei erhielt die Kreiswirtschaftsförderung Unterstützung von Simon Lichte und seinem Start-up Kurskontrolle, mit dem er an Batch 1 des Kreisförderprogramms accelerate_RKN teilgenommen hat. Auch Kreisdirektor Dirk Brügge besuchte den A-Summit und den Stand des Rhein-Kreises Neuss und überzeugte vom lebendigen Austausch mit der Start-Up Szene in NRW.

Außer der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss präsentierten rd. 40 weitere landesweite Institutionen ihre Start-up-Förderprogramme und ihre Unterstützungsangebote für das Start-up Ökosystem in NRW.

Der A-Summit wurde flankiert von einem ausführlichen Konferenz- und Workshopprogramm, das unter folgendem Link einsehbar ist: https://www.accelerate.nrw/a-summit

Digital Demo Day 2022
Wirtschaftsförderung mit „accelerate-RKN" und „Global Entrepreneurschip Centre" beim Digital Demo Day wieder dabei.

Am 18. August findet zum sechsten Mal der DIGITAL DEMO DAY des digihub Düsseldorf/Rheinland auf dem Areal Böhler in Meerbusch statt. Bei Deutschlands führender Start-up-Messe und Technologie-Konferenz für die Industrie werden wieder mehr als 200 nationale und internationale Start-ups sowie über 4.500 Besucher erwartet.

Eröffnet wird der Digital Demo Day dieses Jahr vom Ministerpräsidenten des Landes NRW, Hendrik Wüst, von Düsseldorfs Oberbürgermeister Stephan Keller sowie Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Neben dem Demo-Floor erwartet die Besucher auf zwei Bühnen inspirierende Keynotes, Live-Hacks, Pitches & Diskussionen.

Die Kreiswirtschaftsförderung wird mit einem eigenen Stand vertreten sein und die eigenen Förderprogramme accelerate_RKN und INNO-RKN, gemeinsam mit den aktuell geförderten Start-ups aus #2 präsentieren. Auch das Global Entrepreneurship Center zeigt sich den Messgästen auf dem Heimatgelände des Areal Böhler.

Weitere Informationen zum Programm hier > https://digitaldemoday.de/

Innovationsförderprogramm INNO-RKN
Erstes Start-up Adapt Vertical Mills erhält Zutritt zu Global Entrepreneurship Centre

Das Meerbuscher Start-up Adapt Vertical Mills (AVM) befindet sich auf dem besten Weg, den Markt für konventionelle Windkraftanlagen zu verändern. Das junge Unternehmen erhielt bereits die Förderung durch das Innovationsprogramm INNO RKN und ist jetzt eines der ersten Start-Ups, welches in das „GEC-Factory"-Programm des Global Entrepreneurship Centre (GEC) aufgenommen wurde
Mit der Unterstützung durch den Rhein-Kreis Neuss wird das Unternehmen ein Modell bauen, um das Funktionsprinzip einer vertikalen Windkraftanlage zu testen. Mehr Informationen zu AVM und zur Zusammenarbeit mit dem GEC in dieser Pressemeldung:
https://www.rhein-kreis-neuss.de/de/verwaltung-politik/nachrichten/kompakte-windkraftanlagen-start-up-avm-erhaelt-zutritt-zum-gec-im-kreis/

11. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss ermöglichte in den Monaten Mai, Juni und Juli insgesamt 80 Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an fünf zdi-Workshops, diese fanden sowohl im Klassenverband, als auch als Ferienkurse statt:

Kurstitel	**MINT - Bereich**	**Datum**	**Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in**	**Veranstaltungs-Ort**	**BSO - Berufsbilder (B**erufs- und **S**tudien**o**rientierend**)**
Mobile Projektwoche - Schnupperwoche zum Thema Energiewende	**Naturwissenschaften**	02.05.-06.05.2022	**Klasse 12 TN-Anzahl 18**	ZIES Scülerlabor	Ingenieur/in Physik, Immissionsschutzbeauftragte/r, Ingenieur/in Energietechnik, Ingenieur/in erneuerbare Energien, Ingenieur/in Umweltschutz/Umwelttechnik
Brain matter (s) – A bilingual Lab Day on Neuroscience	**Naturwissenschaften / Biologie**	11.05.2022	**Klasse 9 TN-Anzahl 25**	Mataré Gymnasium – Bellbio Universität Wuppertal	Biologe*in , Biochemiker*in, Biologielaborant*in, BTA*in, MTA*in, Arzt/Ärztin, Medizinische*r Fachangestellte*r, Neurowissenschaftler*in
Bio hautnah – der Prozess der Fotosynthese	**Naturwissenschaften / Biologie**	09.06.2022	**Klasse 11 TN-Anzahl 24**	Gymnasium Norf – Bio hautnah Uni Bielefeld	Biologisch-technischer Assistent, Biochemiker, Biologe, Bioniker
Von der Idee zur eigenen App	**Informatik**	18.07.-22.07.2022 *	**Klasse 7 & 9 TN-Anzahl 5**	Codingschule junior	Informations-, Elektro- und Automatisierungstechniker/in, Fachinformatiker/in
Python ist keine Schlange II	**Informatik**	25.07.-29.07.2022 *	**Klasse 7,8,9,10,12 TN-Anzahl 8**	Codingschule junior	Informations-, Elektro- und Automatisierungstechniker/in, Fachinformatiker/in,

* einwöchige Ferienkurse

Weiterhin fanden von Januar bis Juni 8 mehrwöchige zdi-Kurse im MINT-Bereich der Physik, Mathematik und Informatik an 5 weiterführenden Schulen des Rhein-Kreises Neuss statt. Insgesamt nahmen weitere 102 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 12 an diesen Angeboten teil. Die Kurse finden an den Schulen in Präsenz statt.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist Trägerin des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, das gefördert wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Currenta GmbH & Co OHG, HABA Digitalwerkstatt, westenergie und Zülow AG das zdi-Netzwerk.

12. Kein Abschluss ohne Anschluss – KAoA

Kurs auf Ausbildung wird verlängert

Seit April 2021 unterstützt das Coaching- und Vermittlungsangebot „Kurs auf Ausbildung" Jugendliche in Zeiten der Corona-Pandemie eine Ausbildung zu finden. Das Unterstützungsangebot im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW" (KAoA) hilft, coronabedingte Folgen auf dem Ausbildungsmarkt abzufedern. Es richtet sich an junge Menschen, die im vergangenen Ausbildungsjahr keine Ausbildungsstelle gefunden haben und eröffnet ihnen zusätzliche Chancen auf einen erfolgreichen Berufsstart.
Kurs auf Ausbildung wurde nun bis zum 31. Januar 2023 verlängert, da sich die Auswahlprozesse der Betriebe verzögern und Ausbildungsverträge später im Jahresverlauf geschlossen werden, als im Vergleich zu den Jahren vor der Pandemie.
Die Kommunale Koordinierung, die die NRW-Landesinitiative im Rhein-Kreis Neuss umsetzt, koordiniert die Programmumsetzung mit dem Bildungsträger Bildungszentrum Niederrhein (BZNR) und den Berufskollegs im Rhein-Kreis Neuss. Seit Programmstart konnten bereits 37 Teilnehmende vermittelt werden. Weitere 35 befinden sich aktuell im Einzelcoaching und werden bei der Berufsfindung durch das BZNR individuell beraten. Durch die Verlängerung des Coachings können ausbildungsinteressierte junge Menschen auch nach dem Start des Ausbildungsjahres 2022 begleitet und vermittelt werden. Gleichzeitig profitieren Unternehmen von dem Unterstützungsangebot. Die Begleitung durch das BZNR hilft ihnen das Ausbildungsverhältnis zu stabilisieren und einem möglichen Ausbildungsabbruch entgegenzuwirken.

KAoA- Informationsveranstaltung für Klassenlehrkräfte

Zu Beginn des Schuljahres 2022/23 richtet die Kommunale Koordinierung ihre jährliche Einführungsveranstaltung für die Klassenlehrkräfte der neuen 8. Klassen aller weiterführenden Schulen im Rhein-Kreis Neuss aus. Am 24.08.2022 findet die Veranstaltung erstmalig in den Räumlichkeiten des Rheinischen Landestheaters Neuss statt. Die Teilnehmenden setzen sich intensiv mit der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule - Beruf in NRW" (KAoA) auseinander. KAoA setzt mit Standardelementen wie der Potenzialanalyse und dem Berufswahlpass ab der 8. Klasse an. Ziel ist es den Jugendlichen eine frühzeitige und praxisorientierte Berufliche Orientierung zu ermöglichen und sie zu einer reflektierten Berufswahlentscheidung zu befähigen.
Für die Lehrkräfte im Rhein-Kreis Neuss bedeutet die Umsetzung der vom Land vorgegebenen Standards eine zusätzliche Herausforderung, die es gemeinsam mit den Koordinatorinnen und Koordinatoren für Beruflichen Orientierung (StuBoS) an

den Schulen zu meistern gilt. Die Kommunale Koordinierung berät und unterstützt sie dabei und bietet ihnen daher einen Überblick über die Standardelemente des Berufsorientierungsprozesses. Als Gedankenstütze für die Lehrkräfte hat sie in diesem Jahr eine Übersichtskarte im Postkartenformat zur Veranstaltung entwickelt, auf der die wichtigsten Aufgaben zu den einzelnen Standardelementen ersichtlich sind. Die Karte ist im Anhang beigefügt. Im Rahmen der Veranstaltung beantwortet die Kommunale Koordinierung Fragen zu Themen, die von der Einbindung der Eltern über die Angebote für junge Menschen mit Förderbedarf bis hin zur Rolle der Unternehmen reichen. Sie steht in engem Kontakt mit der Wirtschaft, die den Schülerinnen und Schülern wertvolle Praxiseinblicke ermöglicht. Wie in den vergangenen Jahren wird die Veranstaltung mit Unterstützung der Agentur für Arbeit Mönchengladbach durchgeführt, die als Kooperationspartner die Rolle der Berufsberatung präsentiert.

13. Außenwirtschaft / Internationalisierung

Zusammen mit der Kreiswirtschaftsförderung besuchte Herr Qiang Rong, Repräsentant der chinesischen Stadt Foshan und stellvertretender Generalsekretär der deutsch-chinesischen Industrie-Städte-Allianz (ISA), das Global Entrepreneurship Center (GEC) in Meerbusch und zeigte sich beeindruckt von der Professionalität der gezielten Start-Up Förderung im Rhein-Kreis Neuss. Es wurde die Absicht formuliert, Möglichkeiten einer späteren Zusammenarbeit zwischen Foshan und dem Rhein-Kreis Neuss im Start-Up Bereich zu prüfen.

14. Tourismusförderung

#RadLustNiederrhein

Auf die Initiative der Kreiswirtschaftsförderung und mit der Unterstützung des Presseamtes erschienen in den vergangenen Monaten zwei Presseveröffentlichungen zu #RadLustNiederrhein.

a) ein Kurzbericht in der Verbandszeitschrift *nahmobil* der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS), Heft 19 / Juni 2022 informiert über #RadLustNiederrhein.

b) In der Juni-Ausgabe der Verbandszeitschrift EILDIENST des Landkreistags NRW ist ein Schwerpunkt dem Thema „Tourismus nach Corona – neue Wege,

neue Perspektiven, neue Schwerpunkte" gewidmet. Hier trug die Kreiswirtschaftsförderung mit einem Artikel zu #RadLustNiederrhein einen inhaltlichen Beitrag bei.
Beide Veröffentlichungen sind als Anlage beigefügt.

Das Projekt #RadLustNiederrhein nimmt interessierte Radtouristen mit auf eine etwa 200 Kilometer lange Fahrraderlebnisreise durch den mittleren Niederrhein und verknüpft kulturelle Sehenswürdigkeiten mit Angeboten aus Gastronomie, Hotellerie und radtouristischer Service-Infrastruktur. Projektpartner sind neben der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss die IHK Mittlerer Niederrhein, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Viersen, die Marketing Gesellschaft Mönchengladbach, Neuss Marketing, der Verkehrsverein Neuss, die Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen und das Stadtmarketing Krefeld

Weitere Informationen: ***www.radlust-niederrhein.de***

29. Niederrheinischer Radwandertag (NRWT)

Am Sonntag, 3. Juli 2022, fand unter dem Motto „Stadt.Land.Genuss." der 29. Niederrheinische Radwandertag statt.

Die Kreiswirtschaftsförderung, alle acht kreisangehörigen Kommunen, der ADFC Rhein-Kreis Neuss und die Radfreunde Jüchen unterstützten den Organisator Niederrhein Tourismus bei der Planung und Durchführung dieses größten Radfahr-Events zwischen Rhein und Maas. Rund 3.000 Teilnehmende radelten auf 15 Routen durch den Rhein-Kreis Neuss. In allen Kommunen des Kreises wurde ergänzend ein attraktives Rahmenprogramm rund um dem NRWT.

Die 2. stellvertretende Landrätin, Frau Christina Borggräfe, eröffnete zusammen mit Bürgermeister Christian Bommers und Tafil Pufja, Geschäftsführer der Stadtwerke Willich-Meerbusch, den Radwandertag am Rathaus in Meerbusch. Der 30. Niederrheinische Radwandertag ist am Sonntag, 2. Juli 2023.

13. Arbeitskreis Tourismus im Rhein-Kreis Neuss

Am Mittwoch, 10. August 2022, fand der *13. Arbeitskreis Tourismus im Rhein-Kreis Neuss* wieder in Präsenz statt.

24 Personen nahmen am Arbeitskreis teil, darunter die Marketing- und Tourismusverantwortlichen der kreisangehörigen Kommunen aus Dormagen, Grevenbroich, Korschenbroich, Neuss, Meerbusch und Rommerskirchen sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der DEHOGA Nordrhein, von Freizeit- und Kultureinrichtungen und touristischen Betrieben im Rhein-Kreis Neuss.

Korschenbroichs Bürgermeister Marc Venten begrüßte die Teilnehmer:Innen auf dem Liedberger Sandbauernhof.

Im Mittelpunkt des Informationsaustausches standen u.a. zwei Gastbeiträge:

a) Frau Mirca Litto, Geschäftsführerin des Rhein-Erft-Tourismus e. V. referierte über Ziele und Ergebnisse des abgeschlossenen Förderprojekts „Innovationsnetzwerk Tourismus im Rheinischen Revier", an dem die Kreiswirtschaftsförderung mitgewirkt hat und skizzierte den Rahmen eines Anschlussprojektes.
b) Herr Michael Rathmann, Geschäftsführer und Festivalmanager des Festivals Alte Musik Knechtsteden e.V., präsentierte das Konzept des Veranstaltungsformats „movimento – die musikalische Radtour". Die Konzert-Radtouren finden am 11. und 25. September 2022 an historischen und kulturellen Orten an Rhein und Erft im Rhein-Kreis Neuss statt. Die Kreiswirtschaftsförderung unterstützte die Produktentwicklung im Vorfeld, u.a. mit Blick auf für Veranstaltungsorte.

Weitere Themen im Informationsaustausch waren das Touristisches Datenmanagement, das Tourismusbarometer Nordrhein-Westfalen, die Qualitätsentwicklung der Radinfrastruktur auf dem Gebiet der Radregion Rheinland (Knotenpunktsystem) und verschiedene Maßnahmen der tourismusbezogenen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Tourismusbarometer Nordrhein-Westfalen: Rhein-Kreis Neuss beteiligt sich

Im Frühsommer 2022 startete das *Tourismusbarometer Nordrhein-Westfalen*.
Das Tourismusbarometer ist ein datengeschütztes Informationssystem, das die Tourismusentwicklung und Wettbewerbssituation der Freizeitwirtschaft in Nordrhein-Westfalen anhand aussagekräftiger Schlüsselindikatoren laufend beobachtet und analysiert. Das Tourismusbarometer verarbeitet neben den Daten der Freizeitwirtschaft ebenfalls Zahlen der amtlichen Statistik des Landes NRW, Qualitätskennzahlen sowie Arbeitsmarktdaten des Gastgewerbes. Herausgeber des

Tourismusbarometers für das Land NRW ist der touristische Landesverband *Tourismus NRW*. Die wissenschaftlich begleitete Umsetzung erfolgt durch die dwif Consulting GmbH.

Das Barometer bildet die Nachfragesituation in Freizeit- und Kultureinrichtungen gemäß der nordrhein-westfälischen Reisegebiete ab. Für aussagekräftige Erhebungen ist die Teilnahme möglichst vieler Einrichtungen und Unternehmen wichtig. Die Kreiswirtschaftsförderung spricht aktuell geeignete Freizeit- und Kultureinrichtungen im Kreisgebiet für eine Teilnahme am Tourismusbarometer an. Die auf dieser Basis entstehenden spezifischen Regionalberichte - der Rhein-Kreis Neuss zählt zum Erhebungsgebiet der NRW-touristischen Teilregion *Niederrhein* - sollen künftig als Steuerungsinstrument für die regionale Tourismusentwicklung dienen.

Territoriales Strategiekonzept (TSK) für die Region Niederrhein

In den Sitzungen des Kreisausschuss am 23. September und 3. November 2021 wurde zu der Erstellung des Touristischen Strategiekonzepte für die touristischen Teilregionen in NRW berichtet. Die Europäische Union unterstützt in der anstehenden EFRE-Förderphase 2021-2027 touristische Vorhaben, die der Attraktivitätssteigerung von Kultur, Naturerbe und nachhaltigem Tourismus dienen.
Alle Tourismusregionen in Nordrhein-Westfalen haben inzwischen regionsspezifische Strategiekonzepte mit Handlungsfeldern erarbeitet. Die Bezirksregierung Detmold hat das sog. Territoriale Strategiekonzept für die Region Niederrhein, an dem der Rhein-Kreis Neus beteiligt ist, zwischenzeitlich bewilligt. Es stellt die Zugangsvoraussetzung und Fördergrundlage für touristische Vorhaben im Zuge der EFRE-Förderperiode 2021-2027 dar. Das Territoriale Strategiekonzept für die Region Niederrhein kann unter diesem Link aufgerufen werden: tsk-niederrhein-v4.pdf (invest-in-niederrhein.de)

Das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW informiert in einer Auftaktkonferenz am 9. September 2022 über Inhalte und Ziele des neuen Programms.

Digitaler Reiseführer für Nordrhein-Westfalen:
Rhein-Kreis Neuss bewirbt Sehenswürdigkeiten und Themenrouten

Der touristische Landesverband *Tourismus NRW* startete im Juli 2022 eine Kampagne, um auf ihren digitalen Reiseführer **„entdecke.dein-nrw.de"** aufmerksam zu machen.

Der digitale Reiseführer als mobile App-Anwendung bündelt touristische Informationen über Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele, Gastgeber sowie Fahrrad- und Wanderrouten und macht diese jederzeit für Unternehmen und Gäste kostenfrei abrufbar. Durch den Einsatz offener Daten werden Sichtbarkeit und Reichweite touristischer Informationen erhöht.

Über eine Schnittstelle greift der digitale Reiseführer auf Datensätze des landesweiten touristischen Data Hub NRW zu.

Der Rhein-Kreis Neuss partizipiert im Rahmen einer Interessensgemeinschaft mit dem Radregion Rheinland e. V. und weiteren Partnern in der Region um Köln und Bonn an der Erstellung der Datenbasis für den digitalen Reiseführer.

Derzeit werden rund 60 Sehenswürdigkeiten und Themenrouten aus dem Rhein-Kreis Neuss im digitalen Reiseführer ausgespielt. Der Aufbau der Datenbank erfolgt schrittweise und fortwährend.

Der digitale Reiseführer ist abrufbar unter: entdecke.dein-nrw.de .

Bericht im KA Juni 2022 (Auszug)

1. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss – digital – / Onlineseminare/Workshops

Im Mai wurden insgesamt zwei Onlineseminare mit verschiedenen Kooperationspartnern des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

Datum	Seminartitel	Teilnehmer
02.05.2022	Angewandter Datenschutz	2
20. – 21.05.2022	Existenzgründerseminar	15

Onlinesprechstunde zum Thema „Patent- und Markenschutz"

Am 20. Mai wurden 30-minütige Onlinesprechstunden des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss rund um das Thema „Patent- und Markenschutz" angeboten. 4

Jungunternehmerinnen und Jungunternehmen nutzten das Format zum persönlichen Gespräch mit Gründungsberaterin Hildegard Fuhrmann und dem Fachexperten Rechtsanwalt Dr. Rafael Duda.

Global Entrepreneurship Centre (GEC) ruft Challenge Energie aus

Das GEC auf dem Areal Böhler in Meerbusch unterstützt Start-ups und Scale-ups, die zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz beitragen und zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Das GEC hat am 11. Mai 2022 einen weiteren „Call for Solutions" ausgerufen, den *Food Innovation Call*. Bis zum 09. Juni können sich Start-up- und Scale-up-Unternehmen bewerben, die mit innovativen Food-Tech-Lösungen zu einer nachhaltigen, gesunden und krisenfesten Ernährung der Welt beitragen.

Die Pressemitteilung des GEC mit weiteren Informationen ist als Anlage beigefügt.

Das Global Entrepreneurship Centre (GEC) ist ein gemeinsames Projekt der Flow GmbH und des Rhein-Kreises Neuss. Das GEC wird aus dem STARK-Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie mit Mitteln des Rhein-Kreises Neuss im Rahmen des SofortprogrammPlus für das Rheinische Revier, im Rahmen des Strukturwandels, gefördert.

2. Digitale Wirtschaft / Innovationsförderung

accelerate_RKN: Die fünf neuen Start-ups für Batch 2 stehen fest

Nachdem Batch 1 des Accelerator Programms accelerate_RKN mit dem Final Pitch Anfang Mai abgeschlossen wurde, fand am 17.05.2022 die Jurysitzung zur Auswahl der Start-ups für Batch 2 statt. Elf Start-ups haben sich für die zweite Förderrunde beworben, zehn von ihnen wurden zum Pitch ihrer Geschäftsidee eingeladen. Nach jedem Pitch stellten sich die Start-ups den Fragen der fünfköpfigen Jury, bestehend aus Elisabeth Schloten als Gründerin und Geschäftsführerin der Unternehmen ECBM und Kanalnetz, Peter Hornik als einer der Geschäftsführer des digihub Düsseldorf/Rheinland, Rene Fassbender als Vertreter der Sparkasse Neuss, Robert Abts als Leiter der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss und Dominik Hintzen als Accelerator Manager.
Entschieden wurde anhand eines Scoring-Modells, welches auf den Faktoren Gründungspersönlichkeit, Produkt, Programm-Fit, Markt und Skalierbarkeit basiert.

Im Ergebnis wählte die Jury fünf Start-ups aus, die bei accelerate_RKN und damit zur Förderung ab dem 01.07.2022 aufgenommen werden. Bei den fünf Start-ups handelt es sich um:

- Gründerteam Christopher Mihm, Matthias Forget und Tim Schultze (noch kein Name vorhanden): Entwicklung und Produktion von Komponenten für die Space Industrie und Nukleartechnik durch Additive Manufacturing
- DentoGenius: Plattform für präventive Zahn- und Humanmedizin
- Teligencia – IT-Sicherheitsplattform für den Schutz von IoT-Firmware
- Coaching-Plattform zur beruflichen Neuorientierung und Bewerbung für Mütter
- AgrarBüro 24 – Digitalisierungssoftware für Landwirtschaftsbetriebe

Am 01.07.2022 starten die fünf Start-ups mit dem Kick-off Day offiziell in das Programm accelerate_rkn. In den darauffolgenden Monaten durchlaufen die Gründerinnen und Gründer ein individuelles Programm, das sie bei der Weiterentwicklung ihrer Start-ups unterstützt.

Veranstaltungshinweis A-Summit 2022

Im Rahmen der Startup-Woche Düsseldorf veranstaltet der digihub Düsseldorf/Rheinland am 24. Juni 2022 bereits zum fünften Mal den Accelerator-Summit, kurz A-Summit, und bringt dort über 40 Start-up-Förderprogramme aus NRW zusammen. Gründer und Gründungsinteressierte treffen bei dem Online-Event auf Ansprechpartner und Experten rund um die Themen Start-up-Förderung und -Finanzierung.

Neben Keynotes und Founder Stories von spannenden Gründerpersönlichkeiten, Diskussionsrunden zu Finanzierungsstrategien und der Gründerregion NRW, Workshops zu den Themen MVP-Entwicklung, Kundenakquise, Investoren und Employer Branding, wird der Rhein-Kreis Neuss in Form von accelerate_RKN und den fünf Start-ups aus Batch 2 mit einem Stand vertreten sein. Eine Anmeldung kann über den folgenden Link erfolgen https://www.digihub.de/events/a-summit-2022

Veranstaltungshinweis Digital Demo Day 2022

Der Digital Demo Day ist Deutschlands führende Start-up-Messe und Technologie-Konferenz für die Industrie. Am Donnerstag, 18. August 2022, geht er auf dem AREAL BÖHLER in die sechste Runde. Es werden nationale und internationale Start-ups als Aussteller sowie (online und offline) Besucher erwartet.

Auch dieses Jahr präsentiert der Rhein-Kreis Neuss als Gesellschafter des digihub Düsseldorf/Rheinland seine Innovationsaktivitäten auf dem Digital Demo Day.

Erfolgreicher Workshop mit Zukunftszentrum KI NRW am 31.05.

Am 31.05. fand im Global Entrepreneurship Centre in Meerbusch gemeinsam mit dem Zukunftszentrum KI NRW ein Workshop statt. 12 Unternehmensvertreter informierten sich über Einsatzmöglichkeiten für Digitalisierung und Künstliche Intelligenz im eigenen Unternehmen. Michael Cames von der Peter Cames GmbH & Co.KG berichtete in seinem Praxisbeispiel, wie das Unternehmen bereits Prozesse für seine Kunden von der Auftragserteilung und -verarbeitung, über die Warenzusammenstellung bis hin zum Versand digitalisiert hat. Nach einer Selbsteinschätzung der Teilnehmer folgte der aktive Workshop, in dem Handlungsansätze für die digitale Transformation und Künstliche Intelligenz diskutiert wurden. Der Workshop bot gute Gelegenheit zum Austausch und um die Angebote des Zukunftszentrums KI NRW kennenzulernen.

Die Unternehmen GIFAS ELECTRIC GmbH und Sommerhoff GmbH erhalten Förderung aus dem Innovationsförderprogramm INNO-RKN

Am 11.05. und 30.05. fanden die 13. und 14. Jurysitzung für das INNO-RKN Förderprogramm statt. Die Jury, bestehend aus den Innovationsexperten der ZENIT GmbH, Bernd Meyer und Sabine Widdermann sowie Madita Beeckmann von der Wirtschaftsförderung, überprüfte zwei Anträge anhand der Vergabekriterien (Scoring) auf ihre Förderfähigkeit.
Die GIFAS Electric GmbH erhielt eine Förderzusage. Mit der Unterstützung in Höhe von maximal 11.880 € wird das Unternehmen den Vertrieb durch den Einsatz Künstlicher Intelligenz effizienter gestalten.
Die Sommerhoff GmbH erhielt ebenfalls eine Förderzusage. Mit dem Zuschuss in Höhe von maximal 5.000 € wird das Unternehmen das Warenwirtschaftssystem programmieren, um individualisierte Produkte automatisiert anlegen zu können.

3. Mittelstandsförderung & Fördermittelberatung

Großer Preis des Mittelstandes

Von den insgesamt neun Bewerbern aus dem Rhein-Kreis Neuss haben sechs Unternehmen aus dem Kreisgebiet beim diesjährigen Großen Preis des Mittelstandes

der Oskar Patzelt Stiftung die Jurystufe erreicht. Alle Unternehmen sind zur feierlichen Verleihung der Urkunden eingeladen. Die Veranstaltung findet unter der Federführung der IMB GmbH am 13.06.22 im Kloster Langwaden statt. Die Wirtschaftsförderung im Rhein-Kreis Neuss fungiert bei dieser Veranstaltung als Kooperationspartner und übernimmt den Tagesordnungspunkt der Urkundenverleihung.

Wirtschaftskonferenz zum 42. Internationalen Hansetag

Der Rhein-Kreis Neuss hat die Wirtschaftskonferenz im Rahmen des 42. Internationalen Hansetags in Neuss am 27.05.2022 unter dem Titel „Europa als kosmopolitisches Projekt" erfolgreich unterstützt. Die Veranstaltung beinhaltete diverse Themenbeiträge zu den Themen Europa und dem Strukturwandel im rheinischen Revier. Kreisdirektor Dirk Brügge nahm an der Diskussionsrunde zum Thema „Strukturwandel im Rheinischen Revier – Herausforderungen und Chancen für die Wirtschaft" teil. Wie geplant, hat der Rhein-Kreis Neuss im Rahmen der Wirtschaftskonferenz eine Besichtigung des Tagebaus Garzweiler angeboten und durchgeführt. An der Veranstaltung nahmen rund 150 Teilnehmer aus Wirtschaft, Verbänden und Politik teil.

4. **KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss –**

Check- In Berufswelt

Die jährlich stattfindende Nachwuchsinitiative Check In Berufswelt wurde am 19. Mai zum 13. Mal im Rhein-Kreis Neuss ausgerichtet. Die Veranstaltung konnte wieder mit vielen regionalen Betrieben in Präsenz stattfinden. In diesem Jahr ergänzte das neue Format Check In Open Air das Angebot. Nicht in der Region ansässigen Unternehmen und Betrieben, die ihre Türen noch nicht wieder für die Öffentlichkeit öffnen dürfen, gab das Format einen Ort, um ihre Ausbildungsangebote gesammelt zu präsentieren. Die Veranstaltung wurde mit Unterstützung der Kommunalen Koordinierung Rhein-Kreis Neuss „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)" organisiert. Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 9-13 Einblicke in den beruflichen Alltag und Unternehmensstrukturen zu bieten. Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen präsentierten die Karrieremöglichkeiten, Ausbildungsangebote und Bewerbungsvoraussetzungen in ihrem Betrieb. Die Eröffnung und Begrüßung des Landrats und Herrn Steinmetz, Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein, wurde am 19. Mai um 11:30 Uhr am Erzbischöflichen Berufskolleg Marienberg, das gleichzeitig Standort von Check In Open Air war, ausgerichtet. CHECK IN Berufswelt

fand im Zeitraum von 16.-19.05.2022 jeweils an einem Tag in Krefeld, Mönchengladbach, im Kreis Viersen und dem Rhein-Kreis Neuss statt.

Ausbildungsprogramm NRW: 5. Durchgang ist gestartet

Seit dem 01. Mai läuft die Akquise-Phase des Ausbildungsprogramms NRW, das für den Rhein-Kreis Neuss in diesem Durchgang erneut eine Förderung von 48 zusätzlichen Ausbildungsstellen ermöglicht. In diesem Jahr wurde der Bildungsträger Kolping-Bildungswerk – Berufsförderungszentrum Neuss mit der Umsetzung beauftragt. Zum Ausgleich der regionalen Unterschiede von Ausbildungsstellenangebot und – nachfrage hat die Landesregierung bereits seit 2018 das Ausbildungsprogramm NRW aufgelegt. An dem Programm teilnehmende Betriebe erhalten einen monatlichen Zuschuss zur Ausbildungsvergütung in Höhe von 325 € pro Monat in den beiden ersten Ausbildungsjahren. Zusätzlich erhalten die Unternehmen und künftigen Auszubildenden Unterstützung bei der Zusammenführung und bei dem Start in die Ausbildung durch den Bildungsträger. Das Verfahren ist für die Betriebe sehr einfach gehalten. Wichtigstes Kriterium neben der Ausbildungsberechtigung der Betriebe ist, dass der angebotene Ausbildungsplatz zusätzlich ist. Das Programm hilft Unternehmen den notwendigen Fachkräftenachwuchs im Betrieb zu sichern und erleichtert ihnen den Einstieg in das Ausbildungsangebot, wenn sie bisher nicht ausgebildet haben.
Das Ausbildungsprogramm NRW ist eine der Förderungsmaßnahmen im Rahmen der NRW-Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)", deren Anliegen es u.a. ist, die Attraktivität der Dualen Ausbildung zu stärken und allen ausbildungswilligen Jugendlichen einen Ausbildungsplatz anbieten zu können.

Neuerungen im Onlinebewerberbuch

Seit Juni letzten Jahres unterstützt das Onlinebewerberbuch unter www.321fachkraft.de Ausbildungsbetriebe und junge Menschen zueinander zu finden. Die Kommunale Koordinierung KAoA hat das im Rheinisch-Bergischen Kreis entwickelte Matching-Portal Anfang 2021 übernommen und von der Softwarefirma Oevermann auf den Rhein-Kreis Neuss anpassen lassen. Gemeinsam mit anderen Kreisen und Kommunen, die das Onlinebewerberbuch nutzen, wie u.a. der Oberbergische Kreis und die Stadt Fürth, steht sie im Austausch mit dem Ziel, das Portal auf Basis der unterschiedlichen Erfahrungswerte stetig zu verbessern.
Eine wesentliche Änderung in den kommenden Monaten wird die Möglichkeit der Selbstanmeldung für Schülerinnen und Schüler sein. Auf diesem Weg können die unterstützenden Lehrkräfte entlastet werden. Die Überprüfung der Profile und

Begleitung bei der Erstellung erfolgt dann mit Hilfe des Technologiezentrums Glehn. Darüber hinaus erhalten Unternehmen die Möglichkeit bei ihrer Suche nach Schulabschlüssen der Jugendlichen zu filtern (ein expliziter Wunsch der Unternehmen mit bestimmten Ausbildungsvoraussetzungen. Auf der Website unter www.321fachkraft.de haben Unternehmen und Jugendliche sowie Lehrkräfte künftig die Möglichkeit über eine Kommentarfunktion Feedback an das Projektteam zu senden. Außerdem können Betriebe mit ihrem Logo auf der Startseite abgebildet werden, um den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern einen Überblick über die registrierten Unternehmen zu bieten.

Pilot-Berufsparcours am 14.06. im BTI

Der Berufsparcours ist ein zertifiziertes Konzept einer Kennenlern-Methode für Unternehmen und junge Menschen. Die Veranstaltung, die bisher nur an allgemeinbildenden Schulen durchgeführt wurde, findet nun am 14.06.2022 am Berufskolleg für Technik und Informatik Neuss (BTI) als erstes Berufskolleg deutschlandweit statt. Entwickelt von Sozialunternehmerin Karin Ressel (Technikzentrum Minden-Lübbecke) unterstützt das Format Berufsparcours Jugendliche und bietet ihnen die Möglichkeit, Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen und praktisch zu erfahren, was ein bestimmter Ausbildungsberuf erfordert. Der Parcours umfasst mehrere Stationen, an denen die Jugendlichen in je 10 Minuten berufsspezifische Aufgaben bearbeiten, und ermöglicht den Teilnehmenden das Entdecken von Talenten. Unternehmen können Jugendliche zu einem Praktikum oder Vorstellungstermin einladen. Umgekehrt können Jugendliche Unternehmen ansprechen, die ihr Interesse geweckt haben.
Der Pilot-Parcours bietet außerdem den Anreiz ein Praktikum in den Sommerferien mit Option auf Übernahme in eine Ausbildung machen zu können und das unabhängig davon, ob der momentane Bildungsgang erfolgreich abgeschlossen wird. Der Pilot-Termin mit 6 teilnehmenden Unternehmen und etwa 50 Schülerinnen und Schülern bildet die Grundlage für die erste Umsetzung an weiteren Berufskollegs im Rhein-Kreis Neuss im November. Der von der Kommunalen Koordinierung „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)" organisierte Termin dient der Transparenz für die Schulleitungen, die Agentur für Arbeit, die Jobcenter und weitere in der Jugendhilfe und Berufsorientierung aktive Akteure. Finanziert wird das Projekt für das Schuljahr 2022/2023 durch die Werhahn Stiftung Neuss, nach Absprache mit den Verantwortlichen im Rhein-Kreis Neuss.

5. **<u>Tourismusförderung / Standortmarketing</u>**

Teilnahme am 42. Internationalen Hansetag in Neuss

Vom 26. bis 29. Mai 2022 fand der 42. Internationale Hansetag in Neuss statt. Die Wirtschaftsförderung präsentierte sich zusammen mit dem Presseamt, dem Kreismuseum Zons, dem Kreisarchiv, dem Internationalen Mundartarchiv und dem Kulturzentrum Sinsteden auf der Kulturmeile des Hansetags vor dem Neusser Kreishaus.
Die Wirtschaftsförderung stellte den zahlreich interessierten einheimischen und auswärtigen Besuchern die Kultur- und Freizeitangebote aus dem Rhein-Kreis Neuss vor und gab Tipps für Ausflüge in die Region. Im Besonderen wurden Radroutenvorschläge und Kulturveranstaltungen nachgefragt.
Die Radregion Rheinland und die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen (AGFS) verwiesen auf die vielfältigen Angebote des Radtourismus im Rhein-Kreis Neuss.

29. Niederrheinischer Radwandertag Anfang Juli

Am Sonntag, 3. Juli 2022, findet von 10 bis 17 Uhr die 29. Auflage des Niederrheinischen Radwandertags statt. Erwartet werden 30.000 Radfahrende. Die Wirtschaftsförderung des Kreises hat eine Koordinierungsfunktion zwischen Niederrhein Tourismus als Projektgesamtsteuerer und den acht kreisangehörigen Kommunen inne und übernimmt zudem wesentliche Teile der Öffentlichkeitsarbeit für den Niederrheinischen Radwandertag. 63 Städte und Gemeinden zwischen Rhein und Maas bieten insgesamt 82 Routen an. Davon führen 15 Strecken mit Längen zwischen 17 und 61 Kilometern durch die acht Kommunen des Rhein-Kreises Neuss. Passend zum diesjährigen Motto „Stadt.Land.Genuss." sorgen Gastronomiebetriebe, Food-Trucks und Bauernhöfe unterwegs entlang der Strecken sowie an den lokalen Start- und Zielorten für das leibliche Wohl der Radfahrenden.
Die 2. stellvertretende Landrätin, Frau Christina Borggräfe, wird den Radwandertag zusammen mit Meerbuschs Bürgermeister Christian Bommers und Tafil Pufja, Geschäftsführer der Stadtwerke Meerbusch/Willich GmbH, am Büdericher Rathaus um 10 Uhr eröffnen.

PDF-Karten, GPX-Daten und weitere Informationen sind abrufbar unter:
www.niederrhein-tourismus.de/radwandertag.

Bericht im KA Mai 2022 (Auszug)

1. **Strukturwandel**

Strukturwandel- & Wirtschaftskonferenz

Am 02. Mai 2022 fand in der Veranstaltungshalle der Raketenstation Hombroich die fünfte Strukturwandel- & Wirtschaftskonferenz unter dem Titel „Rhein-Kreis Neuss – Digitale Zukunft gestalten" statt. Rund 100 Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft nahmen an der Veranstaltung teil. Im Fokus der Konferenz stand das zukunftsorientierte Themenfeld der hochleistungsfähigen digitalen Infrastrukturen und Technologien für das Rheinische Revier.

Nach der Begrüßung durch Landrat Hans-Jürgen Petrauschke referierte Dr. Johannes Velling, der Abteilungsleiter „Digitalisierung und Außenwirtschaft" im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, aus der Landesperspektive zu der Bedeutung von „Dateninfrastrukturen im Rheinischen Revier".

Es schlossen sich zwei Impulsvorträge von Harald Summa, DE-CIX, und Dr. Daniel Zeuch, Forschungszentrum Jülich, zu den Themen Hyperscale-Rechenzentren als Enabler für die Entwicklung digitaler Wirtschaft sowie Quantencomputing als bedeutende Zukunftstechnologie mit einzigartigen Potenzialen für die Industrie an.

In der von Camilla Biasio abschließend moderierten Podiumsrunde diskutierten Kreisdirektor Dirk Brügge, Dr. Johannes Velling, Harald Summa, Prof. Frank Wilhelm-Mauch, Forschungszentrum Jülich und Volker Ludwig, Interxion Deutschland, über die Chancen und Vorteile von Dateninfrastrukturen zur aktiven Gestaltung des Strukturwandels. Kreisdirektor Brügge stellte hierbei insbesondere die Synergieeffekte für die Wirtschaft, Kommunen und Bürger heraus.

Organisiert hatte die Konferenz die Wirtschaftsförderung mit Unterstützung durch die Stabsstelle Strukturwandel. Die Vorträge sind in der Anlage beigefügt.

2. <u>Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen</u>

STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss – digital – / Onlineseminare/Workshops und - Infoveranstaltung

Im April wurden insgesamt vier Onlineseminare mit verschiedenen Kooperationspartnern des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

Datum	Seminartitel	Teilnehmer
01.-03.04.2022	Buchführung mit WISO EÜR	6

07.04.2022	Grundlagen des Social Media und Influencer Marketings	16
22.-23.04.2022	Existenzgründerseminar	14
30.04.2022	Onlinemarketing	5

Onlinesprechstunde zum Thema „Steuern"

Am 28.04.2022 wurden 30-minütige Onlinesprechstunden des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss rund um das Thema „Steuern" angeboten. Drei Jungunternehmerinnen und Jungunternehmen nutzten das Format zum persönlichen Gespräch mit Gründungsberaterin Hildegard Fuhrmann und der Fachexpertin Steuerberaterin Nadja Diederichs.

Gründerstipendium NRW –Jurysitzung mit 2 Förderempfehlungen

Unter der Leitung von Hildegard Fuhrmann vom STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss fand am 25.04.2022 eine weitere Jurysitzung des Gründungsnetzwerks Rhein-Kreis Neuss/Kreis Viersen für das Gründerstipendium NRW (www.gruenderstipendium.nrw/) statt. Insgesamt 5 Gründungsvorhaben – 4 aus dem Rhein-Kreis Neuss und 1 aus dem Kreis Viersen – wurden von den Gründern bzw. Gründerteams in jeweils einem Präsentations-Pitch der Jury vorgestellt, nachdem die Ideenpapiere zu den Gründungsvorhaben zuvor schriftlich eingereicht wurden.

Die Jury sprach bei zwei Gründungsvorhaben eine Förderempfehlung für das Gründerstipendium NRW mit anschließender Weiterleitung an den Projektträger Jülich aus. Die positiven Förderempfehlungen erhielten eine Gründerin aus Jüchen und ein Gründerteam aus Neuss.

Global Entrepreneurship Centre (GEC) ruft Challenge Energie aus

Das GEC auf dem Areal Böhler in Meerbusch unterstützt Start-ups und Scale-ups, die zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz beitragen und zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Das GEC hat am 20.04.2022 seinen zweiten „Call for Solutions" ausgerufen, dieses Mal zum Thema „Lokale und regionale Energieunabhängigkeit, Autarkie und Resilienz". Bis zum 31. Mai 2022 können sich junge Unternehmen aus Ländern, die am Forschungs- und Innovationsförderprogramm Horizont Europa der Europäischen Union teilnehmen, bewerben, die sich für die lokale und regionale Energieunabhängigkeit einsetzen und das Treibhausgas Kohlendioxid industriell nutzbar machen. Zu den Ländern gehören neben den EU-Staaten das Vereinigte Königreich sowie weitere assoziierte Länder auch außerhalb Europas. Bewerbungen

können unter https://www.gec-scaleup.com/call-for-energy-resilience/ eingereicht werden.

Auf das Gewinner-Unternehmen als „Best Energy/Carbon Entrepreneur" warten Förderleistungen im Wert von 200.000 Euro. Darüber hinaus werden bis zu zehn weitere Unternehmen als „GEC Future Innovation Champions" im Catalyst Program mit Leistungen im Wert von je 20.000 Euro gefördert. Der „Call for Solutions" rund um Energie-Innovationen wird vom Unternehmen SAP unterstützt. Die Pressemitteilung zum vorstehenden „Call for Solutions" ist beigefügt.

Das Global Entrepreneurship Centre (GEC) ist ein gemeinsames Projekt der Flow GmbH und des Rhein-Kreises Neuss. Das GEC wird aus dem STARK-Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie mit Mitteln des Rhein-Kreises Neuss im Rahmen des SofortprogrammPlus für das Rheinische Revier, im Rahmen des Strukturwandels, gefördert.

3. Digitale Wirtschaft / Innovationsförderung

Erfolgreiche Greentech Innovation Night am 28.04.

Am 28.04. veranstaltete die Wirtschaftsförderung zusammen mit dem Digihub Düsseldorf/Rheinland die Greentech Innovation Night in der Bazzar Rösterei in Neuss mit rund 120 Teilnehmern.

Nach der Begrüßung durch Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wurde der Abend von Andreas Bisenius, Geschäftsführer der P3 Group, mit seiner Keynote „Nachhaltigkeit und Digitalisierung" eingeleitet. Es folgte ein Fireside Chat mit Kreisdirektor Dirk Brügge, Friedrich Barth (Global Entrepreneurship Center) und Peter Hornik (digihub Düsseldorf/Rheinland) über die Arbeit des GEC und wie es die Transformation zu einer nachhaltigen Welt vorantreibt. Anschließend zeigten fünf Unternehmen in Kurzvorträgen, wie die Digitalisierung die Umweltwirtschaft verändert:

- Thilo Hamm und Florian Kriependorf, Gründer von ScrapBees (Grave to Cradle – von der urbanen Mine zum grünen Stahl)
- Dr. Kai Tiedemann, Professor für Ökologie und Umwelt und Leiter des Green Fablabs (DigiBee-Digitalisierung des Imkerwesens als Testfeld für Remote Sensing, Augmented Reality und Künstliche Intelligenz)
- Frank Mostert, Leiter Planung & Systeme RCC bei Speira (Effizienzsteigerung in einer Aluminiumgießerei durch Einführung eines Manufactoring Execution Systems)
- Dr. Phillip Bendix, Wissenschaftler beim Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie (CYCLOPS Kunststoff Recycling)

- Karl Dienst, Gründer von Wegatech (Vom analogen Geschäftsmodell zur 100% Digital Value Chain für Erneuerbare Energien)

Gewinner der Pitchrunde war nach einer Abstimmung durch das Publikum das Startup ScrapBees aus Neuss, das urbane Rohstoffminen durch einen technologiegetriebenen, serviceorientierten Abholdienst erschließt und damit das Altmetallrecycling innovativer und einfacher gestaltet.

Ignition Demo Night #13 am 09.06.

Bei der Ignition Demo Night der Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland GmbH am 09.06. präsentieren die aktuellen Teilnehmer des Ignition Programms ihre digitalen Produkte. Den Gewinner kürt die Jury mit einer 25.000 Euro Folgeförderung.

In der aktuellen Runde mit dabei sind:

- Joyon aus Korschenbroich (Plattform für Online-Kurse, auf der alle Tools zur Erstellung, Durchführung und Verwaltung vereint sind)
- greendoor travel (präsentiert Reiseunterkünfte in Form eines individuellen Nachhaltigkeitsprofils)
- Colletic (Blockchain- und NFT-basierte Smart-Ticketing-System für Events)
- Hydroplace (bildet über eine automatisierte Plattform eine Schnittstelle zwischen Erzeugern und Verbrauchern von grünem Wasserstoff)
- pixii (persönlicher Office-Bot, der mit Hilfe von AI Aufgaben im Büro mit wenigen Klicks automatisiert)
- TeamBrid (entwickelt eine Work-Experience Plattform für Unternehmen mit überwiegend digitalen und administrativen Arbeiten)
- Trainerio (digitale Lösungen für Patienten und Ärzte für die Behandlung von Orthopädischen Beschwerden)
- Touchboard (all-in-one Eingabegerät, das Aufgaben einer Tastatur, eines Trackpads und weiteren Eingabegeräten übernehmen kann und sich an den individuellen Workflow anpasst)

Mit dem 5-monatigen Accelerator Programm Ignition unterstützt der digihub Teams bei der Entwicklung ihrer digitalen Produkte. Jedes Programm endet mit einem Pitch, bei dem die Teams um weitere Fördermittel für ihre Produktentwicklung pitchen.

Auftaktworkshop für Künstliche Intelligenz am 31.05.

Am 31.05. um 16 Uhr laden das Zukunftszentrum KI NRW und die Wirtschaftsförderung Rhein-Kreis Neuss erstmals zu einem gemeinsamen Workshop „Digitalisierung und KI entlang der Wertschöpfungskette: Von der Absatzplanung

über die Produktfertigstellung bis zum Kunden" in das Global Entrepreneurship Centre nach Meerbusch ein.

Bei der Veranstaltung stellt das Zukunftszentrum sein kostenfreies Dienstleistungsangebot für KMU vor. In einem Praxisbeispiel der Peter Cames GmbH & Co.KG aus Neuss erfahren die Teilnehmer, wie das Unternehmen bereits Prozesse für seine Kunden von der Auftragserteilung und -verarbeitung, über die Warenzusammenstellung bis hin zum Versand digitalisiert hat.
Mit der Teilnahme an dem Workshop sollen Unternehmen Gedankenanstöße erhalten, welche Einsatzmöglichkeiten es in ihrem Unternehmen für den Einsatz von Digitalisierung und KI gibt. Unternehmen sollen miteinander in den Austausch kommen und sich vernetzen.

Der Workshop richtet sich an Unternehmen aller Wirtschaftsbereiche aus dem Rhein-Kreis Neuss und der Region. Anmeldungen sind möglich unter www.zukunftszentrum-ki.nrw/events/kreisneuss

Neusser Unternehmen PWFT GmbH erhält Förderung aus dem Innovationsförderprogramm INNO-RKN

Am 26.04.2022 fand die zwölfte Jurysitzung für das INNO-RKN Förderprogramm statt. Die Jury, bestehend aus den Innovationsexperten der ZENIT GmbH, Bernd Meyer und Sabine Widdermann sowie Madita Beeckmann von der Wirtschaftsförderung, überprüfte einen Antrag anhand der Vergabekriterien (Scoring) auf seine Förderfähigkeit. Die PWFT GmbH aus Neuss erhielt eine Förderzusage. Mit der Unterstützung in Höhe von 6.300€ wird das Unternehmen den Prototyp eines Schärfeprüfgerätes für Messer und Klingen für den Einsatz in Unternehmen und für den Privatgebrauch weiterentwickeln sowie eine Plattform zur Datenanalyse programmieren.

Landesweites Interesse für INNO-RKN Programm der Kreiswirtschaftsförderung

Mit den Wirtschaftsförderungen des Kreises Düren und des Märkischen Kreises haben bereits zwei Wirtschaftsförderungen/Verwaltungen aus NRW Interesse am Förderprogramm Inno-RKN signalisiert. Sie informierten sich bei Terminen mit Robert Abts und Madita Beeckmann von der Kreiswirtschaftsförderung über die Programminitiative, die Durchführung und die bisherige Resonanz. Bede Kreise prüfen eine Adaption des Programms innerhalb ihrer Kreisgrenzen.

Accelerate_rkn
Batch#1: Start-up Loribox gewinnt die Folgeförderung

Im Anschluss an die Sitzung des Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing fand am 03. Mai der Final Pitch der ersten Förderphase von accelerate_rkn im Global Entrepreneurship Centre in Meerbusch statt.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßten Dirk Brügge und Simon Kell, als Vorsitzender des Ausschusses, die rund 50 Zuschauer. Accelerator Manager Dominik Hintzen fasste die fünf Monate der Förderphase inhaltlich zusammen.

Im Anschluss präsentierten die vier Start-ups Loribox, Unique United, Shader und Kurskontrolle ihre Entwicklungen der letzten fünf Monate in Pitches von jeweils fünf Minuten und kämpften dabei um die Folgeförderung in Höhe 25.000€. Alle Präsentationen sind beigefügt.

Über die Vergabe der Folgeförderung entschied eine Jury bestehend aus Elisabeth Schloten als Gründerin und Geschäftsführerin der Unternehmen ECBM und Kanalnetz, Peter Hornik als einer der Geschäftsführer des digihub Düsseldorf/Rheinland, Sebastian Gronwald als einer der Geschäftsführer des Global Entrepreneurship Centres und Robert Abts als Leiter der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss. Die Jury stützte sich dabei auf die vier Bewertungskriterien: Fortschritt der Gründerpersönlichkeit und des Geschäftsmodels während des Programms, Verwendung der Folgeförderung und weiteres Potenzial und Skalierbarkeit.

Manuela Dörr konnte die Jury mit ihrem Start-up Loribox an diesem Abend am meisten überzeugen und ist die glückliche Gewinnerin der Folgeförderung in Höhe von 25.000€ in Form von Sach- und Dienstleistungen. Die Verwendung der Folgeförderung wird Loribox gemeinsam mit Dominik Hintzen planen und umsetzen. Auch wenn Batch#1 mit dem Final Pitch beendet ist, werden alle vier Start-ups als Paten und Alumnis dem Programm verbunden bleiben.

Batch#2 startet am 01. Juli

Am 01. Juli starten die nächsten Start-ups in das Förderprogramm Accelkerate-RKN. Insgesamt elf Start-ups haben sich bis zum 30.04.2022 für Batch#2 beworben. Die Auswahl der Gründer(-teams) die in das Programm genommen werden, trifft die Auswahljury am 17.05.2022.

Industry Hub
Industry Talk zum Thema „Wasserstoff im industriellen Bereich"

Am 05.05.2022 fand der erste digitale Industry Talk mit 35 Teilnehmern zum Thema "Wasserstoff im industriellen Bereich" statt. Nach der Begrüßung vom Kreisdirektor Herrn Brügge folgte ein Eröffnungstalk zur Frage wie die Energiesicherheit in Zukunft für produzierende Unternehmen gewährleistet werden kann. Am Eröffnungstalk

nahmen die die Experten Uwe Kerkmann, CEO vom H2UB aus Essen, Dr. Dieter Ostermann, Geschäftsführer der neoxid Group und Dr. Moritz Mickler, Business Development Manager der Linde GmbH teil. Die Fragerunde leitete der Projektkoordinator Daniel Una Dominguez, der im Anschluss das Industry Hub Projekt kurz vorstellte.

Es folgten Vorträge über die neoxid Group, als Best-Practice Beispiel aus dem Rhein-Kreis Neuss und über die Demonstrationsanlage zum Wasserstofftransport in Erdgasleitungen, aus dem Chempark Dormagen von der Linde GmbH. Zum Abschluss präsentierten die Start-ups aus den Reihen des H2UBs HEE Technologies GmbH und PMR Tech ihre innovativen Projekte zur Wasserstoffwirtschaft.

Save the Date – Industry Hub Innovation Night am 08.06.

Am 08.06.2022 findet um 17 Uhr die erste Innovation Night des Industry Hubs im Gare du Neuss statt. Die Industry Night ist das zentrale Netzwerkevent des Industry Hubs. Es soll den im Rhein-Kreis Neuss angesiedelten produzierenden Unternehmen neue Impulse geben, wie sie Veränderungen begegnen und sich im Rahmen des Strukturwandels zukunftsorientiert aufstellen können.

Thema der Veranstaltung werden die Kernbereiche Ernährung und Chemie sein. Mit Hinblick auf Zukunftsthemen besitzen die auf den ersten Blick sehr unterschiedlichen Branchen wichtige Schnittmengen. Diese Dynamik möchte der Industry Hub gemeinsam mit dem Foodhub NRW im Rahmen der Veranstaltung näher beleuchten, Innovationen aus der Region präsentieren, und neben Inspiration auch konkrete Ansätze zu Kooperationen mitgeben, die den Wirtschaftsstandort weiter stärken.

Bei der Innovation Night werden Impulsvorträge gehalten, Start-ups präsentieren ihre Forschungsprojekte und es wird moderierte Thementische geben. Im Anschluss an die Veranstaltung haben die Teilnehmer die Gelegenheit beim Networking neue Kontakte zu knüpfen.

Details zum Programm und den Anmeldelink können Sie der beigefügten Einladungskarte entnehmen.

Das Förderprojekt „Industry Hub" im Rahmen des Bundesmodellvorhabens „Unternehmen Revier 2021" verfolgt das Ziel, Industrie-Unternehmen sowie kleine und mittlere Betriebe aus dem Rhein-Kreis Neuss beim Aufbau innovativer Geschäftsmodelle sowie der Anpassung von Geschäftsprozessen zu unterstützen.

4. <u>Mittelstandsförderung & Fördermittelberatung</u>

Großer Preis des Mittelstandes

Von den insgesamt neun Bewerbern aus dem Rhein-Kreis Neuss haben sechs Unternehmen aus dem Kreisgebiet beim diesjährigen Großen Preis des Mittelstandes der Oskar Patzelt Stiftung die Jurystufe erreicht.

Wirtschaftskonferenz zum 42. Internationalen Hansetag

Der Rhein-Kreis Neuss unterstützt die Wirtschaftskonferenz im Rahmen des 42. Internationalen Hansetags in Neuss am 27.05.2022 unter dem Titel „Europa als kosmopolitisches Projekt". Die Veranstaltung beinhaltet diverse Themenbeiträge zu den Themen Europa und dem Strukturwandel im rheinischen Revier. Kreisdirektor Dirk Brügge ist an der Diskussionsrunde zum Thema „Strukturwandel im Rheinischen Revier – Herausforderungen und Chancen für die Wirtschaft" eingebunden. Weitere Informationen finden Sie im beigefügten Programmflyer. Ferner bietet der Rhein-Kreis Neuss interessierten Unternehmensvertretern eine Besichtigung des Tagebaus Garzweiler an.

Service für Investoren / Gewerbeflächen- und Immobilienservice

Stadt-und Projektentwicklungsmesse: polis Convention 2022

Am 27. Und 28. April beteiligte sich die Wirtschaftsförderung erneut am Gemeinschaftstand der Standort Niederrhein gemeinsam mit den Städten und Gemeinden des Kreises und der Region an der polis Convention 2022, welche zum achten Mal in den Alten Schmiedehallen auf dem Areal Böhler in Meerbusch stattfand. Der Veranstalter meldete einen Besucherrekord von 5.200 Menschen. Es konnten gute Gespräche über Investitionsmöglichkeiten und einen nachhaltigen Städtebau vorwiegend mit Projektentwicklern sowie Planern und Architekten geführt werden. Insbesondere Flächen zur Realisierung verschiedenster Entwicklungen vom klassischen Quartier bis zum altersgerechten Wohnungsbau waren gefragt.

Mit den folgenden 10 Regional- und Stadtentwicklungsprojekten präsentierte sich der Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit sechs Städten und Gemeinden:

- „Gewerbequartier an der A 57", „Malerviertel III" und „ISEK und Masterplan Innenstadt" der Stadt Dormagen
- „Kapellen zwischen A 46 und Auf den Hundert Morgen" und „Neubaugebiet An Mevissen Wevelinghoven-Süd" der Stadt Grevenbroich
- „Entwicklungsbereich Jüchen-West" der Stadt Jüchen
- „BusinessSquare Kaarst" der Stadt Kaarst
- „Wendersplatz" der Stadt Neuss
- „Kooperative Baulandentwicklung Giller Höfe" und „Rommerskirchen Innovation Cradle" der Gemeinde Rommerskirchen

5. **Außenwirtschaft**

Strategieforum Außenwirtschaft 2022 am 14. Juni

Am 14. Juni 2022 findet ab 18:00 Uhr im S-Forum der Sparkasse Neuss die nächste Ausgabe des Strategieforums Außenwirtschaft statt, das Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung eine hochkarätige Gesprächsplattform rund um strategische Fragestellungen des internationalen Geschäfts bietet. Das Forum ist eine Veranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein in Kooperation mit dem Rhein-Kreis Neuss und der Sparkasse Neuss.

Thema in diesem Jahr ist "Handel im Wandel? Perspektiven für die deutsch-chinesischen Wirtschaftsbeziehungen in unsicheren Zeiten" mit einer Keynote-Rede von S.E. Herr Ken Wu, Botschafter der Volksrepublik China in Deutschland. Im Anschluss findet zu oben genanntem Thema eine Paneldiskussion mit Axel Hebmüller, dem Vorsitzenden des Außenhandelsverbands Nordrhein-Westfalen, Kosta Karakolidis, Chief Technology Officer der Siempelkamp Machinery and Equipment, Prof. Dr. Hans-Jörg Schmerer, dem Leiter Center for East Asia Macroeconomic Studies (CEAMeS) an der FernUniversität in Hagen und Markus Schyboll, Geschäftsführer der EA Elektro-Automatik, moderiert durch Finn Mayer-Kuckuk, dem Redaktionsleiter China.Table der Table.Media, statt.

Anmeldungen sind bis zum 10. Juni unter www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/16483 möglich. Details zum Programm können Sie der beigefügten Einladungskarte entnehmen.

6. **Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule**

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss ermöglichte in den Monaten Februar, März und April insgesamt 109 Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an 10 zdi-Workshops, diese fanden sowohl im Klassenverband, als auch als Ferienkurse statt:

Kurstitel	**MINT - Bereich**	**Datum**	**Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in**	**Veran-stal-tungs-ort**	**BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)**
Plasmidexperiment-Plasmide-Vektoren-GenScheren-Restriktionsenzyme	**Naturwissen schaften / Biologie**	10.02.22	**Klasse 11 TN-Anzahl 21**	KölnPu Schülerlabor	Biologisch-Techn. AssistentInnen, Ingenieur/in Biotechnologie, Biologe/in, Wissenschaftsjournalist/in

Kurstitel	**MINT - Bereich**	**Datum**	**Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in**	**Veran-stal-tungs-ort**	**BSO - Berufsbilder (B**erufs- und **S**tudien**o**rientierend**)**
Just Science – Plasmidpräparation und Restriktionsanalyse	**Naturwissen schaften / Biologie**	28.03.22	**Klasse 13 TN-Anzahl 13**	Just Science	Biologisch-technische/r Angestellte/r (BTA), Biologe/-in, Molekularbiologe/-in, Mikrobiologe/in, Lebensmitteltechniker/-in
Genetics to go – Qualitätsanalyse von Lebensmitteln	**Naturwissen schaften / Biologie**	29.03.22	**Klasse 13 TN-Anzahl 13**	Genetics to go	Biologe/-in, Molekularbiologe/-in, Lebensmitteltechniker/-in, Biologisch-technische/r Angestellte/r (BTA), Biologielaborant/-in
Genetics to go – Qualitätsanalyse von Lebensmitteln	**Naturwissen schaften / Biologie**	31.03.22	**Klasse 13 TN-Anzahl 13**	Genetics to go	Biologe/-in, Molekularbiologe/-in, Lebensmitteltechniker/-in, Biologisch-technische/r Angestellte/r (BTA), Biologielaborant/-in
Die selbstgebaute Bluetooth-Lautsprecherbox	**Informatik**	07.04.22	**Klasse 11 TN-Anzahl 12**	MakerSpace Hochschule Niederrhein	Elektrotechniker/in, Physiker/in
Werde iOS Programmier-könig*in I *	**Informatik**	11.04.-14.04.22	**Klasse 7, 8, 9 TN-Anzahl: 12**	TZG Business Center Neuss	Gewerblich-technische Ausbildungsberufe, Fachinformatiker/in, Studium der Informatik
#meisterlich – Elektrotechnik Elektrotechnik live erleben: Programmieren – Steuern – Smart Home	**Technik/ Handwerk**	13.04.22	**Klasse: 9, 10 TN-Anzahl: 5**	Partnerunter nehmen Elektro Knedel GmbH	Elektroniker/in, Triales Studium der Elektrotechnik
Experimentieren auf eigene Faust	**Naturwissen schaften / Physik**	19.04.22	**Klasse: 12 TN-Anzahl: 7**	RWTH Aachen, SCIphyLAB Schüler-labor	Physiker/in, Geophysiker/in, MINT-Lehrer/in, Physiklaborant/in, Techniker
Einführung in die Spiele-Engine Unity *	**Informatik**	19.04.-22.04.22	**Klasse: 7, 8, 9 TN-Anzahl: 10**	Online-Kurs der Codingschule junior	Softwareentwickler/in, Fachinformatiker/in, Studium der Informatik
Programmieren, bestücken und löten – baue Deinen eigenen elektronischen Würfel	**Technik**	20.04.22	**Klasse: 8, 9 TN-Anzahl: 3**	Partnerunter nehmen Pierburg GmbH	Produktionstechnologe/-technologin, Mechaniker/in, Mechatroniker/in, Elektrotechniker/in, duale Studiengänge Maschinenbau, Mechatronik, Elektronik

* einwöchige Ferienkurse

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist Trägerin des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, das gefördert wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Currenta GmbH & Co OHG, HABA Digitalwerkstatt, westenergie und Zülow AG das zdi-Netzwerk.

KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss –

Digitale Elternabende: Gemeinsame Veranstaltungsreihe der Kommunalen Koordinierung des Rhein-Kreises Neuss mit ihren Netzwerk-Partnern

Am 26.04.2022 fand der zweite digitale Elternabend zur Berufsorientierung statt, die die Kommunale Koordinierung Rhein-Kreis Neuss „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)" federführend mit den Netzwerk-Partnern der Region ausrichtete. Schwerpunktthema dieses Mal waren digitale und Präsenzformate der Beruflichen Orientierung wie auch Hilfestellungen bei der Übergangsgestaltung von der Schule in den Beruf. Auch dieser Abend stieß in der Region auf großes Interesse mit mehr als 150 teilnehmenden Eltern und Erziehungsberechtigten.

Die NRW-Landesinitiative KAoA bezieht frühzeitig Eltern mit ein, um den Berufsfindungsprozess der Jugendlichen parallel in den Elternhäusern zu stärken. In Zusammenarbeit mit den Kommunalen Koordinierungen der Region Mittlerer Niederrhein moderierte Claudia Trampen, Leitung der Kommunalen Koordinierung Rhein-Kreis Neuss, den Austausch mit den Eltern und stellte neben Rhein-Kreis Neuss eigenen Formaten auch Angebote an regionalen Berufsorientierungsmöglichkeiten vor. Unterstützt wurde sie dabei durch die Agentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer, MG-Connect und die Hochschule Niederrhein. Den Abschluss bildeten ein Azubi und eine dual Studierende, die die Eltern an ihren praxisnahen Erfahrungswerten und Einblicken teilhaben ließen.

Ein abschließender Termin folgt Anfang Juni mit Antworten auf die Frage „Wo finde ich jetzt noch einen Anschluss nach der Schule in den Beruf?".

Austauschtreffen für Studien- und Berufskoordinatorinnen und –koordinatoren (StuBos)

Am Mittwoch, den 27.04.2022, richtete die Kommunale Koordinierung ein Online-Austauschtreffen aus für die Studien- und Berufskoordinatorinnen und -koordinatoren

(StuBOs), die die Berufliche Orientierung innerhalb der Schulen im Rhein-Kreis Neuss organisieren. Auf der Agenda standen aktuelle Themen wie die Übergangsstatistik und das ab dem laufenden Schuljahr verpflichtend umzusetzende Langzeitpraktikum für Schülerinnen und Schüler, deren Abschluss- oder Anschlussperspektive gefährdet ist. Das Langzeitpraktikum findet für die Dauer eines Schuljahres an einem oder zwei Tagen in der Woche statt und bietet den Jugendlichen neben zusätzlicher Beruflicher Orientierung auch die Möglichkeit, nach der Schule direkt in eine Ausbildung einzusteigen. Auf diese Weise profitieren auch die Unternehmen von einem frühzeitigen Kontakt zu den Jugendlichen, um Nachwuchsfachkräfte für ihren Betrieb kennenzulernen.

Ziel der Veranstaltung war es außerdem, die Schulen auf die laufenden Projekte Übergangsbegleitung und das Onlinebewerberbuch aufmerksam zu machen, die den Schülerinnen und Schülern zusätzliche Unterstützung im Übergang in eine Duale Ausbildung bieten. Die Übergangsbegleitung hilft Jugendlichen bei der Ausbildungsstellensuche, bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche. Mit dem Onlinebewerberbuch können Unternehmen selbst aktiv werden, über eine Matching-Plattform Kontakt zu ausbildungsinteressierten Schülerinnen und Schülern aufnehmen und sie für eine Ausbildung in ihrem Betrieb gewinnen. Die Kommunale Koordinierung thematisierte zusätzlich die aktuellen Unterstützungsbedarfe für Geflüchtete aus der Ukraine an den Schulen, um mit entsprechenden Berufsorientierungsangeboten gemeinsam mit den Partnern zu reagieren.

Tag der Logistik

Am 28.04.2022 fand der Tag der Logistik im Rhein-Kreis Neuss seit 2019 erstmalig wieder in Präsenz im Gare du Neuss statt. Über 500 Schülerinnen und Schüler nutzten bei der Messe zur Beruflichen Orientierung die Möglichkeit, die interaktiven Stände der Aussteller zu besuchen und direkt mit Ausbildungsunternehmen und Hochschulen in Kontakt zu treten. Die teilnehmenden Unternehmen boten viele unterschiedliche Mitmachaktionen an, um die Logistik und ihre Vielfalt erlebbar zu machen. Die Kommunale Koordinierung Rhein-Kreis Neuss bewarb den Aktionstag bei den Schulen, um auf das vielseitige Spektrum der Tätigkeitsfelder in der Logistik aufmerksam zu machen. Viele der Jugendlichen besuchten den Tag der Logistik als Teil ihrer Berufsfelderkundungen im Rahmen von KAoA und konnten das an den Messeständen Gesehene bei Betriebsbesichtigung in der Praxis kennenlernen.

Berufsfelderkundungen sind ein wesentliches Element der Beruflichen Orientierung im Rahmen von KAoA. Sie ermöglichen einen ersten Erwartungsabgleich und bilden die Grundlage für die Wahl des anschließenden Schülerbetriebspraktikums. Unternehmen profitieren durch diese Möglichkeit, viele Jugendliche zu erreichen und zukünftige Praktikums- und Ausbildungssuchende von ihrem Betrieb zu überzeugen.

7. Tourismusförderung / Standortmarketing

42. Internationaler Hansetag in Neuss: Teilnahme der Wirtschaftsförderung

Vom 26. bis 29. Mai 2022 findet der 42. Internationale Hansetag in Neuss statt. Die Stadt Neuss rechnet mit 250.000 Besucherinnen und Besuchern. Neben einem offiziellen Programm, zu dem über 1.000 Delegierte aus rund 100 Städten Europas erwartet werden, gibt es ein großes Stadtfest mit Märkten, Ausstellungen, Konzerten und Vorträgen.

Die Kreiswirtschaftsförderung präsentiert sich von Freitag bis Sonntag mit einem Informationsstand vor dem Neusser Kreishaus und stellt Freizeitangebote und Outdoor-Aktivitäten aus dem Kreisgebiet vor. Außerdem wirbt der Radregion Rheinland e. V. an einem weiteren Stand mit seinem radtouristischen Angebot.

Die AGFS (Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW) stellt eine Fotobox auf. Ferner präsentieren sich das Presseamt sowie die Kultureinrichtungen in Kreisträgerschaft ebenfalls mit ihren Angeboten vor dem Kreishaus.

Die Anlagen zu den Berichten Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung
(Mai – November 2022) sind abrufbar in Session unter

Mai	ZS5/1367/XVII/2022
Juni	ZS5/1444/XVII/2022
August	ZS5/1498/XVII/2022
September	ZS5/1603/XVII/2022
November	ZS5/1819/XVII/2022

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Mai-November) zur Kenntnis